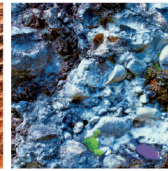


Ebnat-Kappel



Der Ort. Die Anziehung.
Die Ausstrahlung.

Geschäftsbericht 2025

www.ebnat-kappel.ch

Politische Gemeinde



Bürgerversammlung

Mittwoch, 25. März 2026, 20.00 Uhr,
in der evangelischen Kirche Ebnat

Traktanden

1. Jahresrechnung 2025 Politische Gemeinde
2. Bericht Geschäftsprüfungskommission
3. Umfrage

Verfahren

Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Anträge an der Bürgerversammlung schriftlich einzureichen (Art. 39 Abs. 3 GG).

Protokoll

Das Protokoll der Bürgerversammlung wird vom 8. bis 21. April 2026 öffentlich aufgelegt (Art. 49 GG). Es kann während der Öffnungszeiten beim Front Office eingesehen werden. Innert der Auflagefrist können Stimmberechtigte und Betroffene beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Die Beschwerde hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde Ebnat-Kappel wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind (Art. 31 KV). Zuhörern und Personen ohne Stimmrechtsausweis wird ein separater Platz zugewiesen.

Titelbild

Erschliessung Hof

Stimmrechtsausweise

Alle Stimmberechtigten erhalten einen Stimmrechtsausweis per Post zugestellt.

Fehlende Stimmrechtsausweise können bis Mittwoch, 25. März 2026, 17.00 Uhr, beim Front Office (071 992 64 00) bezogen werden.

An der Bürgerversammlung werden keine Stimmrechtsausweise ausgestellt. Stimmberechtigte ohne gültigen Stimmrechtsausweis können nicht an der Versammlung teilnehmen und müssen bei den Zuhörern und Personen ohne Stimmrechtsausweis Platz nehmen.

Jahresrechnung 2025

Die Finanzberichterstattung beinhaltet Auszüge aus der Jahresrechnung. Die detaillierte Jahresrechnung 2025 kann ebenfalls beim Front Office oder unter www.ebnat-kappel.ch angefordert werden.

Sämtliche Beträge in diesem Bericht sind auf ganze Franken gerundet.

Budget und Jahresrechnung auf Bestellung

Wer einmalig eine Bestellung gemacht hat, wird jeweils mit dem Budget und der Jahresrechnung bedient. Einwohnerinnen und Einwohner, die sich bisher noch nicht gemeldet haben, aber das Budget oder die Jahresrechnung zukünftig ebenfalls per Post erhalten möchten, können die Broschüre per E-Mail an gemeinde@ebnat-kappel.ch oder telefonisch unter 071 992 64 00 bestellen.

Inhaltsverzeichnis

3	Vorwort des Gemeindepräsidenten
4	Wichtiges in Kürze
5	Allgemeine Verwaltung
7	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung
9	Bildung
14	Kultur, Sport und Freizeit
15	Gesundheit
15	Soziale Sicherheit
16	Verkehr
18	Umweltschutz und Raumordnung
19	Volkswirtschaft
20	Gestufter Erfolgsausweis
21	Erfolgsrechnung
31	Investitionsrechnung
33	Geldflussrechnung
34	Bilanz
35	Bauabrechnungen
37	Steuerabrechnung
38	Seniorenzentrum Wier
46	Seniorenzentrum Wier; Anhang der Jahresrechnung
48	Bericht und Antrag
49	Genehmigung
50	Schulferienplan

Gemeinde Ebnat-Kappel
Hofstrasse 1
9642 Ebnat-Kappel
Telefon 071 992 64 00
gemeinde@ebnat-kappel.ch
www.ebnat-kappel.ch

« Gute Fachkräfte sind keine Kosten – sie sind Kapital. »

Geschätzte Ebnat-Kapplerinnen
Geschätzte Ebnat-Kappler

Das vergangene Jahr hat unsere Gemeinde vor besondere Herausforderungen gestellt. Der schweizweite Fachkräftemangel macht auch vor den öffentlichen Verwaltungen nicht halt und beeinflusst zunehmend unsere täglichen Aufgaben sowie die langfristige Planung. Besonders deutlich zeigte sich dies bei der Suche nach einer geeigneten Nachfolgeregelung für das Amt des Ratschreibers. Mehrere Ausschreibungsrunden waren notwendig, ehe wir die richtige Person für diese Schlüsselposition finden konnten. Umso mehr erfüllt es mich mit Freude und Zuversicht, dass wir mit Frau Adelina Wetli eine sehr kompetente Besetzung sicherstellen konnten, die Kontinuität und Stabilität in der Führung unserer Ratsgeschäfte gewährleistet.

Auch im Bereich des Grundbuchwesens standen wir vor personellen Engpässen. Die Nachfrage nach qualifizierten Grundbuchfachleuten ist hoch, während das verfügbare Angebot derzeit äusserst knapp ist. Mit der Besetzung eines Teilpensums konnten wir dennoch eine tragfähige Lösung realisieren, die es uns erlaubt, die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben weiterhin zuverlässig zu erfüllen.

Die Bedeutung von Fachkräften für unsere Gemeinde

Für eine funktionierende, bürgernahe und moderne Verwaltung sind gut ausgebildete und engagierte Mitarbeitende unverzichtbar. Fachkräfte tragen nicht nur das rechtliche und technische Wissen in sich, das für die Bewältigung komplexer Aufgaben erforderlich ist – sie prägen auch die Qualität der

Dienstleistungen, die unsere Einwohnerinnen und Einwohner täglich spüren.

Im Seniorenzentrum Wier ist diese Realität bereits seit mehreren Jahren ein grosses Thema. Damit eine qualitativ gute Pflege und Betreuung den Bewohnenden gewährleistet werden kann, ist die Institution Seniorenzentrum Wier täglich auf genügend Fachkräfte und Assistenzpersonal, vor allem in Pflege und Betreuung, angewiesen. Eine konsequente Förderung der Mitarbeitenden im Sinne von Weiterbildungsmöglichkeiten und Angebote in der Grundbildung sind zwingend notwendig. Auch zeigt sich die Institution flexibel auf das jeweilig mögliche Arbeitspensum der Mitarbeitenden.

Ob in der Ratskanzlei, im Grundbuchamt, auf dem Steueramt, im Sozialwesen oder in der Finanzverwaltung: Erst dank der Expertise und der verantwortungsvollen Arbeit unserer Mitarbeitenden bleibt unsere Gemeinde handlungsfähig, verlässlich und zukunftsorientiert.

Gerade der aktuelle Fachkräftemangel führt uns eindrucksvoll vor Augen, wie wertvoll diese Menschen sind. Sie sichern Stabilität, sorgen für Rechtssicherheit, begleiten wichtige Entscheidungsprozesse und sind zentral für das Vertrauen, das die Bevölkerung in unsere Verwaltung setzt.

Als Gemeindepräsident ist es mir ein grosses Anliegen, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es ermöglichen, qualifizierte Fachpersonen zu gewinnen, zu fördern und langfristig an unsere Gemeinde zu binden. Dazu gehören flexible Arbeitsmodelle, gezielte Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die konsequente Nutzung der Chancen der Digitali-

sierung. Nur so können wir langfristig eine Verwaltung gewährleisten, die den steigenden Ansprüchen gerecht wird.

Dank und Ausblick

Mein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitenden unserer Verwaltung, die sich täglich mit grosser Professionalität und hohem Engagement für die Belange unserer Gemeinde einsetzen. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass wir unseren Auftrag erfüllen und gleichzeitig auch in herausfordernden Zeiten verlässlich bleiben.

Die kommenden Jahre werden uns weiterhin fordern. Der Fachkräftemangel wird bestehen bleiben, und die Anforderungen an die Verwaltung werden weiter steigen. Ich bin jedoch überzeugt, dass wir mit klaren Strategien, guter Zusammenarbeit und einer offenen, modernen Haltung erfolgreich bleiben werden.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen eine anregende Lektüre des Geschäftsberichtes.

Jon Fadri Huder
Gemeindepräsident

Wichtiges in Kürze

Politische Gemeinde

Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung der Gemeinde Ebnat-Kappel schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 994'585 ab. Somit schliesst die Jahresrechnung um CHF 1'219'215 besser ab als budgetiert. Das Budget 2025 sah einen Aufwandüberschuss von CHF 2'213'800 vor. Die Abweichung zum Budget ist auf mehrere gegenläufige Entwicklungen zurückzuführen. Entlastend wirkten insbesondere tiefere Aufwendungen beim Sach- und Betriebsaufwand (– CHF 727'775), namentlich beim baulichen und betrieblichen Unterhalt, sowie beim Transferaufwand (– CHF 396'445). Auf der Ertragsseite führten höhere Einnahmen bei den direkten Steuern natürlicher Personen (+ CHF 382'932) zu einer positiven Entwicklung. Diese konnten jedoch den deutlichen Minderertrag bei den juristischen Personen (– CHF 604'079) nur teilweise kompensieren.

Entnahme aus dem Eigenkapital

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Aufwandüberschuss von CHF 994'585 aus dem Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre) zu entnehmen.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen 2025 betragen CHF 265'740. Im Budget vorgesehen waren Nettoinvestitionen von CHF 216'000. Die geplante Anschaffung des Schulbusses wurde direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Bilanz

Die Aktiven und Passiven betragen per 31. Dezember 2025 CHF 69'549'635 (Vorjahr CHF 70'341'266). Die Bilanzsumme ist somit um CHF 791'631 gesunken.

Schulden

Die langfristigen Schulden betragen per 31. Dezember 2025 CHF 44 Mio. (Vorjahr

44 Mio.). Dabei handelt es sich bei CHF 23 Mio. um Kredite für den Neubau des Seniorenzentrums Wier. Die langfristigen Schulden sind im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben.

Steuerkraft

Die Steuerkraft beträgt in Ebnat-Kappel im Jahr 2025 durchschnittlich CHF 1'904 (Vorjahr CHF 2'058) pro Einwohner. Der Durchschnitt im Kanton St.Gallen liegt bei CHF 2'941 (Vorjahr CHF 2'809). Die Gemeinde Ebnat-Kappel liegt im 74. Rang von 75 Gemeinden (Vorjahr 67.) und weist eine der tiefsten Steuerkräfte im ganzen Kanton aus.

Finanzausgleich

Ebnat-Kappel hat im Jahr 2025 aus dem Finanzausgleich insgesamt CHF 5'593'300 (Vorjahr: CHF 5'559'700) erhalten. Der erhaltene Betrag entspricht knapp dem Budget.

Pflegefinanzierung

Die Kosten für die Pflegefinanzierung haben im vergangenen Jahr zum wiederholten Mal zugenommen. Der Aufwand der Gemeinde betrug CHF 1'621'425 (Vorjahr: CHF 1'609'749).

Rückstellung Zeitguthaben Personal

Die Ferien- und Zeitguthaben konnten von CHF 193'296 um rund CHF 82'500 reduziert werden.

Neubau Seniorenzentrum Wier

Der Neubau wurde bereits im Jahr 2023 fertiggestellt. Die Bauabrechnung liegt vor und wurde mit dem Beschluss vom 11. Dezember 2025 (GRB 427/2025) durch den Gemeinderat genehmigt. Die Bürger wurden am 19. Dezember 2025 in der Gemeindeinfo informiert.

Schule

Die Budgetierung im Bereich Bildung ist aufgrund von verschiedenen Faktoren eine spezielle Herausforderung. Das Schuljahr dauert vom 1. August bis 31. Juli und ent-

spricht somit nicht dem Rechnungsjahr. Bei der Budgetierung muss dieser Umstand bei den Schülerzahlen, dem Personalwechsel, bei Sonderschulbedürftigkeit und in einigen anderen Bereichen, die sich teilweise schwer voraussagen lassen, berücksichtigt werden. Mit der Budgeterreicherung von 99,9% über alle Konten im Bereich Bildung ist die Berechnung der Kosten und die Vorschau von unvorhersehbaren Ausgaben und Einnahmen gut gelungen.

Die Schülergänzende Betreuung (SEB) ist seit Sommer 2024 vom Kanton vorgeschrieben und an unserer Schule installiert. Die Gemeinde Ebnat-Kappel konnte mit der Kita Topolino eine Leistungsvereinbarung für diese Dienstleistung abschliessen. Kostenträger sind die Eltern gemäss einem einkommensabhängigen Tarif. Zudem gibt es Mittel von Bund und Kanton. Die Gemeinde muss das Defizit tragen, sofern dieses nicht über die Eigenmittel der Kita aus der Tätigkeit in der schülergänzenden Betreuung gedeckt werden kann. Den Defizitbetrag muss die Kita bei der Gemeinde jährlich beantragen. Das Rechnungsjahr 2025 ist das erste vollständige Betriebsjahr der SEB. Als Defizitbeitrag an die Kita Topolino wurden CHF 92'000 budgetiert. Dieser Betrag fällt mit voraussichtlich rund CHF 30'000 deutlich tiefer aus. Wie sich der Bedarf an schülergänzender Betreuung in den nächsten Jahren entwickelt, ist schwer vorauszusagen. Es ist jedoch anzunehmen, dass zukünftig immer mehr Eltern dieses stunden- oder tageweise Angebot nutzen werden.

Seniorenzentrum Wier

Das Rechnungsjahr 2025 des Seniorenzentrums Wier schliesst deutlich besser ab als budgetiert. Die Belegung war im Vergleich zum Vorjahr etwas höher. Die Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit der Bewohnenden nahm ebenfalls klar zu im Vergleich zum Vorjahr.

Allgemeine Verwaltung

Nach Berücksichtigung der ordentlichen Abschreibungen auf Mobilien von CHF 113'469, den ordentlichen Abschreibungen auf Immobilien von CHF 930'118, der anteilmässigen Auflösung der Vorfinanzierung Neubau von CHF 207'690 und der Einlage in die Ausgleichsreserven von CHF 500'000 verbleibt ein Gewinn von CHF 457'141. Das Gesamtergebnis ist somit um CHF 450'951 besser ausgefallen, als budgetiert.

Die Nettoinvestitionen 2025 betragen CHF 153'548. Im Budget vorgesehen waren CHF 1'760'000. Die deutlich tieferen Investitionskosten (vorwiegend Neubaukosten) sind vor allem darum so ausgefallen, weil die Budgeteingabe anfangs September 2024 zu erfolgen hatte. Dank detaillierter Abklärungen konnte auf einen Gebrauchtwagen für Personentransporte einer Tixi-Taxi-Organisation zurückgegriffen werden. Das Pflege-softwareprogramm konnte zurückgestellt werden und die Überdachung im Aussenbereich zeigte sich als unnötiges Investitionsvorhaben, darum wurde darauf verzichtet. Auch dadurch resultierten um CHF 100'000 tiefere Nettoinvestitionskosten. Das Anlagevermögen am Ende des Jahres 2025 beträgt CHF 28'472'619.

Verwendung des operativen Ergebnisses

Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft die Einlage in das Konto Ausgleichsreserven von CHF 500'000 zu genehmigen. Die Ausgleichsreserven dienen dazu, mögliche Schwankungen im Unternehmenserfolg in Folgejahren ausgleichen zu können. Der derzeitige Wert der Ausgleichsreserven entspricht rund 3,5% des Jahresumsatzes. Ebenfalls beantragt der Gemeinderat den Bilanzgewinn von CHF 457'141 dem Konto Ergebnsvortrag im Eigenkapital gutzuschreiben.

Personal

Eintritte



Edona Gashi
Leiterin Front Office
per 1. Januar 2025



Manuela Früh
Leiterin Finanzverwaltung
per 1. April 2025



Nadine Schnyder
Mitarbeiterin Finanzverwaltung
per 1. Mai 2025



Levin Högg
Mitarbeiter Steueramt
per 1. August 2025

Austritte

Jasmin Meier
Leiterin Front Office
per 31. Dezember 2024

Tamara Kläger
Mitarbeiterin Finanzverwaltung
per 28. Februar 2025

Lydia Schmid
Leiterin Finanzverwaltung
per 30. April 2025

Adrian Rüegg
Ratsschreiber
per 30. November 2025

Erika Bleiker
Mitarbeiterin Steueramt
per 31. Dezember 2025

Lernende

Jessica Bösch und Mona Müller haben ihre Lehre als Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung im August 2025 begonnen.



Die beiden Lernenden Levin Högg und Luiz Hüttenmoser durften ihre Diplome als Kaufmann EFZ im Juli 2025 entgegennehmen. Dies ist die Belohnung für die drei Lehrjahre, welche mit etlichen Lernstunden und viel Fleiss gefüllt waren.



Gemeinderat

Bürgerversammlungen

Im vergangenen Jahr fanden zwei Bürgerversammlungen statt. An der Versammlung vom 26. März 2025 genehmigten die Anwesenden die Jahresrechnung 2024. Am 19. November 2025 wurde das Budget 2026 angenommen. An den Versammlungen waren 107 und 245 Stimmberechtigte anwesend.

Bautätigkeit

Auch mit knappen Baulandreserven ist die Bautätigkeit in Ebnat-Kappel weiterhin aktiv. Die Anzahl Gesuche und das dazugehörige Investitionsvolumen blieb bisher auf einem hohen Niveau.

Nebst den Umbauten, Erweiterungen und Sanierungen sind auch einige Neubauprojekte mit zusätzlichen Wohnungen im Bau. Die Anzahl Wohnungen steigt und es stehen mehr neue oder neuwertige, zeitgemässe Wohnungen zur Verfügung. Mit der Fertigstellung der Erschliessung Hof (Albert-Edelmann-Strasse) sind die Grundlagen geschaffen, dass auch in diesem Areal weiterer neuer Wohnraum entstehen kann.

Durch die Erhöhung der Stellenprozente im Bausekretariat seit August 2024 konnten die Rückstände mehrheitlich bearbeitet und die Durchlaufzeit von Bewilligungsverfahren wieder normalisiert werden. Bei den Baukontrollen und Bauabnahmen (347 noch nicht abgeschlossene Bewilligungen) besteht noch Handlungsbedarf.

Baugesuchsstatistik

	2023	2024	2025
Ordentliche Bauverfahren	99	109	83
Anteil Verfahren mit Einsprachen	6 %	9 %	8.5 %
Vereinfachte Verfahren, Meldeverfahren	89	60	55
Bewilligungsgebühren in CHF	92'488	118'572	100'980
Im Bau befindliche, noch nicht abgeschlossene Bewilligungen	421	433	347

Diverse Anlässe

Neujahrsapéro

Am 1. Januar lud der Gemeinderat die Bevölkerung zum traditionellen Apéro am Neujahrstag ein. Die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner stiessen zusammen mit den Gemeinderatsmitgliedern auf das neue Jahr an.

Freiwilligenanlass

Zum sechsten Mal wurde Mitte September die Freiwilligenarbeit in Ebnat-Kappel dankt. Rund 105 in der Freiwilligenarbeit engagierte Personen nahmen am Anlass in der IST AG teil. Das Seniorenzentrum Wier verwöhnte die Anwesenden mit einem Apéro. Für Unterhaltung wurde mit einem Casino-Abend gesorgt.



Bundesfeier und Sportlerehrung

Die Bundesfeier fand in diesem Jahr erstmals in der Badi Ebnat-Kappel statt. Musikalisch wurde der Anlass durch die Band "David's Angels" umrahmt. Die Festrede hielt der Direktor des Schweizerischen Gewerbeverbandes, Urs Furrer. Am gleichen Anlass wurden erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler

aus Ebnat-Kappel geehrt. Die Feier wurde vom Verkehrsverein Ebnat-Kappel durchgeführt.

Neuzuzügerbegrüssung

Ende September wurde im Rahmen der Ballontage die Begrüssung der neuen Einwohnenden der Gemeinde Ebnat-Kappel durchgeführt. Die rund 90 Anwesenden wurden über die Gemeinde, Dorfkorporation und Feuerwehr informiert. Anschliessend bot das Mittagessen Gelegenheit zum persönlichen Austausch zwischen den Neuzuzügerinnen und den Behördenmitgliedern.

Strassenfest

Unser diesjähriges Strassenfest unter dem Motto "mitenand" anlässlich des 60-jährigen Gemeindejubiläums war ein voller Erfolg – geprägt von fröhlicher Stimmung, lebendigem Austausch und vielen unvergesslichen Momenten. Möglich wurde dies nur durch die grossartige Unterstützung all derer, die mit angepackt, beigetragen und teilgenommen haben.

Besonders gefreut hat uns die Teilnahme unserer Freunde aus der Partnergemeinde Ebnat, deren Besuch das Fest bereichert und die Verbundenheit zwischen unseren Gemeinden spürbar gemacht hat. Die Begegnungen und Gespräche haben erneut gezeigt, wie wertvoll diese Freundschaft ist.

Allen Beteiligten sagen wir nochmals von Herzen danke! Gemeinsam haben wir ein Fest geschaffen, das uns noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.



Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Grundbuchamt

Daten und Zahlen aus dem Grundbuchkreis Ebnat-Kappel:

Anzahl Grundstücke per 31. Dezember 2025

Vermarktete Grundstücke	3'211
Selbständige Baurechte	41
StWE-Grundstücke	396
ME-Grundstücke	382
Total	4'030

Tagebuchbelege

566 Geschäfte sind im Jahre 2025 im Grundbuch eingetragen worden. Zu erwähnen sind:

Handänderungen	
78 Kaufverträge	
21 Erbgänge / Untererbgänge	
8 Erbteilungen	
20 übrige Handänderungen	

Weitere Geschäfte

7 Grundstückteilungen / Grenzänderungen / Vereinigungen	
31 Neue Dienstbarkeiten	
6 Neue Vormerkungen	
60 Neue Anmerkungen	
87 Errichtung Grundpfandrechte	

Schätzungswesen

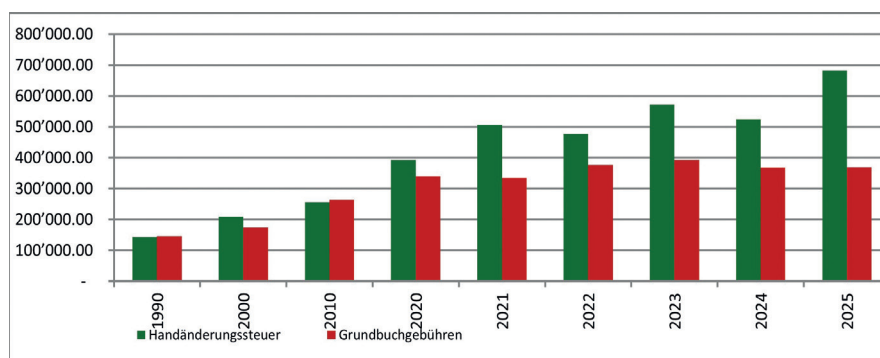
Durchgeführte Schätzungen im Jahre 2025

Nicht landwirtschaftliche Tagfahrten (Schätzungen von nichtlandwirtschaftlichen Grundstücken)	25
---	----

Landwirtschaftliche Tagfahrten (Schätzungen von landwirtschaftlichen Grundstücken)	6
--	---

Geschätzt wurden: Grundstücke (total)	439
Gebäude (total)	404

Entwicklung der Handänderungssteuern und Grundbuchgebühren



In der Gemeinde Ebnat-Kappel stehen 3'649 versicherte Gebäude, was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 1 Objekt entspricht.

Die Versicherungswerte und die Steuerwerte werden im Rahmen der Grundstückschätzung festgelegt, die für jedes Gebäude und Grundstück alle 10 Jahren neu vorgenommen werden. Grundstücke und Gebäude werden vom Fachteam nach Ablauf von 10 Jahren neu geschätzt. Wichtig ist es, dass nach erfolgten Neu-, An- und Umbauten die Gebäude durch den Grundeigentümer sofort zur Schätzung beim Grundbuchamt angemeldet werden, damit der effektive Versicherungswert durch das Fachteam neu festgelegt werden kann.

Einwohneramt

Zahlen aus dem Einwohnerregister Ebnat-Kappel:

Einwohnerbestand 01.01.2025	5'194
Geburten	+ 50
Todesfälle	- 56
Zuzüge	+ 338
Wegzüge	- 279
Einwohnerbestand 31.12.2025	5'247
davon Schweizer	4'424
Ausländer	823

Betreibungsamt

Zahlen aus dem Betreibungsamt Ebnat-Kappel.

Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025
Zahlungsbefehle	1'094	1'114	1'318	1'604	1'482
Fortsetzungsbegehren	792	854	864	1'207	1'153
Vollzogene Pfändungen	569	665	612	857	830
Verlustscheine	489	474	375	583	599
Betreibungsregistrauszüge	635	610	622	646	662

Feuerwehr Ebnat-Kappel

Im Einsatzjahr 2025 haben uns verschiedene Einsätze wieder gefordert. So wurde am 1. Januar 2025 die FWEK bereits um 00:18 Uhr zur Unterstützung nach einem Feuerwerkunfall und im Verlaufe des Tages nochmals zweimal zu Brandereignissen aufgeboten. Dank der guten Zusammenarbeit aller AdF konnten wir die Einsätze im Jahr 2025 gut bewältigen. Einige Neuerungen und kleinere Projekte konnten dank der guten Zusammenarbeit mit der Feuerschutzkommission und den Offizieren erarbeitet werden.

Ausbildung

Das Thema dieses Jahr war "Heben und Drücken". An diversen Übungen wurden alle AdF beim neuen Hebekissen geschult. Am 30. Oktober 2025 hatte der Regionale Führungsstab Toggenburg mit dem Kader der Feuerwehren Nesslau, Wattwil-Lichtensteig und Ebnat-Kappel die Abläufe bei einem grossen Naturereignis getestet.

Einsatzart	Anzahl	Einsatzstunden
Gebäudebrand	8	225
Sonstige Brände	3	197
Fahrzeugbrand	1	85
Wald/Flurbrände	4	110
BMA mit Intervention	2	12
BMA mutwillig	1	17
BMA irrtümlich	13	150
Sturm / Hagel	1	10
Wasser	1	14
Strassenrettung	1	28
Personenrettung	1	24
Tierrettung	1	5
Öl / Chemie	2	10
Technische Hilfeleistung	6	41
First Responder	9	113
Dienstleistungen (Anlässe)	8	90
Summe	62	1'131

Einsätze 2025

In diesem Jahr wurden wir 62 Mal alarmiert, zusätzlich leistete die FWEK 8 Einsätze für Dritte (Verkehrs-/Parkdienst an Anlässen). 9 Mal mussten die First Responder zu einem medizinischen Notfall ausrücken.

Bei Brandeinsätzen oder technischen Hilfeleistungen unterstützte uns die Nachbarfeuerwehr Wattwil-Lichtensteig. Beim Alarm Kuster wurde auf Grund vom gefahrenpotenzial die Alarmstufe 2 und der Chemiestützpunkt vorsorglich aufgeboten. Dank der guten Reaktion aller Beteiligten konnte ein grosser Schaden an der Umwelt und Infrastruktur verhindert werden.



Brand mit Übergriffgefahr Kuster 26.08.25

Dank

Das Kommando der Feuerwehr Ebnat-Kappel bedankt sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz und bei allen Arbeitgebern für die grosse Toleranz, wenn ein Mitarbeiter während der Arbeit in den Feuerwehreinsatz muss. Herzlichen Dank an alle Familien der Feuerwehr Angehörigen für Ihr Verständnis. Den Grundeigentümern danken wir für das zur Verfügung stellen der Übungsobjekte. Und vielen Dank an die Bevölkerung von Ebnat-Kappel für das grosse Vertrauen in unsere Feuerwehr.

Christoph Brunner
Kommandant



Ausbildung Hebekissen



Neue Anhänger für Bachsperrre und Öl/Chemiewehr mit bestehendem Material



LKW-Brand Lüpferwil mit Übergriffgefahr 07.11.25

Bildung

Vorwort des Schulpräsidenten

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Die Schule Ebnat-Kappel leistet einen zentralen Beitrag zur Entwicklung unserer Gemeinde und zur Bildung der kommenden Generationen. Um auch in Zukunft ein attraktives, qualitativ hochwertiges und bedarfsgerechtes Bildungsangebot sicherzustellen, ist eine vorausschauende Planung unerlässlich.

Die aktuellen Prognosen zeigen, dass ab dem Jahr 2027 mit über 600 Schülerinnen und Schülern an der Schule Ebnat-Kappel zu rechnen ist. Um dieser Entwicklung frühzeitig zu begegnen, wurde im Jahr 2025 eine umfassende Schulraumanalyse durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Analyse machen deutlich, dass insbesondere im Bereich der Primarschulen mittel- bis langfristig ein zusätzlicher Bedarf an Schulraum besteht.

Auf dieser Grundlage sind in den kommenden Jahren vertiefte strategische Überlegungen zur Weiterentwicklung der Schulstandorte erforderlich. Dabei wird unter anderem zu prüfen sein, ob weiterhin an den bestehenden drei Schulstandorten festgehalten werden soll oder ob eine Konzentration im Sinne einer Zwei-Standort-Strategie sinnvoll wäre. In diese Standortprüfung fliessen neben dem ausgewiesenen Schulraumbedarf auch pädagogische, organisatorische und finanzielle Aspekte sowie Fragen der Schulsicherheit und der langfristigen Gemeindeentwicklung ein.

Es bleibt eine spannende und zugleich wichtige Aufgabe, auf diese Fragen Antworten zu finden – auch im Dialog mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern von Ebnat-Kappel.

Christian Rufer
Schulpräsident

Personelles

Austritte im Kalenderjahr 2025

Per August 2025 haben verschiedene pädagogische Mitarbeitende eine neue Herausforderung angenommen oder ihre befristeten Arbeitsverträge sind ausgelaufen:

Judith Giger, Schulische Heilpädagogin

Viviana Murer, Logopädin

Mirjam Aebi, Logopädin

Janine Stalder, Teamteaching Primarschule Gill

Céline Keller, Teamteaching Kindergarten Gill

Ausserdem wurden Rosanna Bösch und Lara Lützen verabschiedet, welche befristet von Februar bis Juli 2025 als Klassenassistentinnen im Einsatz waren.

Die Schulführung bedankt sich bei den ausgetretenen Mitarbeiterinnen für ihren grossen Einsatz für die Schule Ebnat-Kappel.

Eintritte im Kalenderjahr 2025

Im Jahr 2025 durften wir die folgenden Mitarbeitenden an unserer Schule begrüessen:



Céline Eicher

Primarlehrperson in Ausbildung
Primarschule Schafbüchel



Noah Gisler

Primarlehrperson in Ausbildung
Primarschule Schafbüchel



Anna Müller

Oberstufenlehrperson Phil II in Ausbildung
Oberstufe Wier



Daniel Pfändler

Primarlehrperson Teamteaching
Primarschule Gill



Céline Sutter

Förderlehrperson im Bereich Sprache
Kindergarten und Primarstufe



Michael Walther
Fach- und Förderlehrperson
Oberstufe Wier

Lehrerschaft und weiteres Personal

Auf der Homepage www.schuleek.ch unter der Rubrik Organisation/Personenverzeichnis finden Sie die gesamte Lehrerschaft sowie weiteres Personal der Schule Ebnet-Kappel.

Schulliegenschaften

Eintritte

Sepp Dobler
Mitarbeiter Hauswartdienst
per 1. Januar 2025

Fabian Meier
Hauswart
per 1. Februar 2025

René Grubert
Mitarbeiter Hauswartdienste
per 1. Juni 2025

Austritte

Hansruedi Frei
Hauswart
per 31. März 2025

Freia Frei
Mitarbeiterin Hauswartdienste
per 31. März 2025

Brigitte Brunner
Mitarbeiterin Hauswartdienste
per 31. März 2025

Roland Fretz
Mitarbeiter Hauswartdienste
per 31. Juli 2025

Kindergarten Howart

Die Erweiterung des Kindergarten Howart konnte im Jahr 2025 vollzogen werden. Der Kindergarten wurde von den Kindern am 18. Dezember 2025 bezogen. Die Bauabrechnung liegt zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor.



Anbau Kindergarten Howart

Entwicklung der Schülerzahlen (Stand Dezember 2025)

Die Entwicklung der Schülerzahlen unterliegt kleinen Schwankungen. Durch Zu- und Wegzüge oder Repetitionen gibt es immer wieder Anpassungen. Der detaillierte Klassenspiegel vom Schuljahr 2025/2026 kann unter www.schuleek.ch eingesehen werden.

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
Total	537	542	537	542	592
Kindergarten	120	107	114	117	128
Primarschule	281	302	300	307	323
Oberstufe	136	133	123	118	135
Integrationsklasse RIO					6

Erwartete Schuleintritte (Stand Dezember 2025)

(basierend auf der Geburtenrate der letzten Jahre)

Jahr	2026	2027	2028	2029
Erwartete Eintritte in den Kindergarten	53	67	49	40
Total Schülerinnen und Schüler	599	624	626	618

Extern beschulte Schülerinnen und Schüler:

Total	53
Sonderschule	21
Sportschule	1
Privatschule	31

Kindergarten und Primarstufe

Im Berichtsjahr 2025 wurden in der Gemeinde Ebnat-Kappel insgesamt sechs Kindergärten mit rund 120 Kindern sowie zwei Primarschulen mit insgesamt 320 Schülerinnen und Schülern geführt. Die Schulen blicken auf ein ereignisreiches und insgesamt sehr positives Jahr zurück, das geprägt war von Stabilität, Weiterentwicklung und vielfältigen pädagogischen Aktivitäten.

Personelle Situation und Zusammenarbeit

Erfreulicherweise kam es im Jahr 2025 nur zu wenigen personellen Wechseln, was wesentlich zur Kontinuität und Qualität des Unterrichts beitrug. Die Teams arbeiteten engagiert und konstruktiv zusammen. Die Zusammenarbeit mit Studierenden der Pädagogischen Hochschule St. Gallen sowie der Pädagogischen Hochschule Zürich erwies sich erneut als sehr inspirierend. Die Studierenden bereicherten den Schulalltag mit frischen Impulsen und konnten gleichzeitig wertvolle Praxiserfahrungen sammeln. Diese Kooperation wird von allen Beteiligten sehr geschätzt.

Schul- und Unterrichtsentwicklung

Ein wichtiger Entwicklungsschwerpunkt lag im Ausbau der "Lerninsel", die schrittweise in Richtung Oberstufe erweitert wurde. Damit konnte das Förderangebot weiter ausgebaut und individueller auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler eingegangen werden. Als Pilotprojekt wurde an der Primarschule Gill der Projektunterricht neu ab der 4. Klasse für drei Lektionen pro Woche eingeführt. Die ersten Erfahrungen fielen positiv aus: Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten selbstständiger, übernahmen mehr Verantwortung und konnten ihre Kompetenzen in fächerübergreifenden Lernsettings erweitern.



Sporttag Kindergarten Gill



Klassenlager Bos-Cha



Ausflug Eichweier



Schulfasnacht



Wandgestaltung Schulhaus Schafbüchel

Infrastruktur und Aussenräume

Nach einer intensiven Planungsphase konnten die Aussenanlagen beim Schulhaus Gill umfassend neu gestaltet werden. Herzstück des Projekts ist ein neuer, grosszügiger Spielplatz, der nicht nur von den Schülerinnen und Schülern, sondern auch von den Anwohnenden rege genutzt wird. Der Pausenplatz wurde mit zusätzlichen Sitzgelegenheiten, neu gepflanzten Bäumen und attraktiven Pflanzinseln deutlich aufgewertet und lädt zum Verweilen ein. Der Ausbau und die Neugestaltung des Aussengeländes beim Kindergarten Howart und eine Erweiterung der Innenräume durch einen nicht mehr genutzten Anbau des Alterswohnheims Speer konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Der neu entstandene Raum und das neue Gelände bieten den Kindern vielfältige Bewegungs- und Spielmöglichkeiten und trägt wesentlich zu einem attraktiven und kindgerechten Lernumfeld bei.

Projekte, Anlässe und schulisches Leben

Das Schuljahr 2025 war reich an besonderen Veranstaltungen, Sportanlässen und Projekten. In allen Stufen wurde ein anschaulicher, vielfältiger Unterricht gepflegt, der neue Unterrichtsformen, Lernen im Freien, Exkursionen sowie projektorientiertes Arbeiten einschloss.

Besondere Highlights waren unter anderem die Projektwoche der Primarschule Gill "Miteinander für Senegal" mit einem abschliessenden "Afrikanischen Markt", der bei den Eltern auf grosse Resonanz stiess. Die Projektstage "Spass" im Schafbüchel, die Gemeinschaft und Freude am gemeinsamen Erleben förderten, sowie zahlreiche klasseninterne Projekte und sportliche Aktivitäten bereicherten den Schulalltag.

Integration und Klassenorganisation

Die Regionale Integrationsklasse Oberes Toggenburg "RIO" war im Berichtsjahr stark ausgelastet und die Lehrpersonen arbeiteten zeitweise mit bis zu acht Schülerinnen und Schülern. Das Angebot leistete einen

wichtigen Beitrag zur Integration und individuellen Förderung. Zudem wurde im Jahr 2025 die letzte Doppelklasse aufgelöst, was zu homogeneren Lerngruppen führte.

Herausforderungen

Eine besondere Herausforderung stellte die Vakanz der Logopädie-Therapie dar. Trotz intensiver Bemühungen konnte diese Stelle im Jahr 2025 nicht besetzt werden. Auf den Sommer 2026 kann nun die Stelle wieder mit einer ausgebildeten Logopädin besetzt werden. In der Zwischenzeit wurde mit dem Aufbau eines neuen Modells zur Sprachförderung im Zyklus 1 begonnen. Ziel ist eine frühzeitige und gezielte Unterstützung der sprachlichen Entwicklung der Kinder. Die Umsetzung erfolgt schrittweise und wird laufend evaluiert.

Schlussbemerkung

Insgesamt war das Jahr 2025 für die Primarschulen und Kindergärten Ebnet-Kappel geprägt von Stabilität, pädagogischer Weiterentwicklung und einem lebendigen Schulalltag. Das grosse Engagement der Mitarbeitenden, die Offenheit für neue Wege sowie die gute Zusammenarbeit mit externen Partnern bildeten eine starke Grundlage für eine positive Weiterentwicklung der Schule.

Kathrin Markert und Stefan Gubler, Schulleitungen der Zyklen 1 und 2 (Kindergarten und Primarschule)

Oberstufe

Das Team der Oberstufe Wier

Auch im Jahr 2025 blieb die Zusammensetzung des Teams der Oberstufe beständig. Aufgrund der grösseren Jahrgänge aus der Primarschule werden seit August 2025 wieder in jedem Jahrgang zwei Sekundarklassen geführt. Dies bedeutete die Aufstockung von acht auf aktuell neun Oberstufenklassen und die Anstellung einer weiteren Klassenlehrperson. Demzufolge wurden auch mehr Lektionen im Fachunterricht erforderlich.

Bereits zum zweiten Mal haben Schülerinnen und Schüler, welche in der Primarstufe in der Lerninsel gefördert wurden, in die Oberstufe gewechselt. Dies bedingte eine Aufstockung der Förderlektionen, damit diese Lernenden auch in der Oberstufe gute Förderung erhalten und für den Übertritt ins Berufsleben vorbereitet werden.

Projekttag im Jahr 2025

"Das mit dem Unterrichten habe ich mir leichter vorgestellt" war sicher nur eine der gewonnenen Erkenntnisse bei der diesjährigen Projektwoche. Die Schülerinnen und Schüler gestalteten ihren Unterricht in dieser Woche selbst, wurden aber durch ihre Lehrpersonen gecoacht und betreut. Ziel war, dass die neuen Unterrichtenden ihre eigenen Hobbies, Talente und Begabungen in die Schule einbringen und an andere Schülerinnen und Schüler weitergeben können. Das Ergebnis war ein kostenfreies, individuelles Lernprogramm für alle. Schülerinnen und Schüler konnten selbst wählen, an welchen Workshops sie teilnehmen möchten. Zur Auswahl standen beispielsweise Cocktails (natürlich alkoholfrei) oder japanisches Fastfood zubereiten, Schach lernen, eine von Lernenden geleitete Wanderung und vieles mehr. Eine großartige Gelegenheit für unsere jungen "Lehrpersonen" einmal die Rollen zu wechseln.

crESCendo

Der Star in einer eigenen Musicalproduktion sein? Selbst die Finanzen für ein Grossprojekt planen und sicherstellen? Den Dreh der Aufführung vorbereiten, die Bühnentechnik oder das Bühnenbild planen, einen Kommunikationsplan erstellen und Social-Media-Kanäle bespielen oder Kostüme selbst herstellen? Für die Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe wird dies nach langer Zeit im neu geplanten Grossprojekt endlich wieder möglich. Alle Lehrpersonen und Lernenden arbeiten seit Beginn des Schuljahres in Ressorts, welche monatlich klassenübergreifend zusammenkommen und ohne externe Ressourcen eine Musicalproduktion auf die Beine stellen. Sogar das Drehbuch und die Songtexte sind von unseren Lehrpersonen Marianne Röhliberger und Rico Roth hausgemacht. Die Vorbereitungen für das Musical vom 8. und 9. Mai 2026 laufen auf Hochtouren. Bis dahin wird weiterhin mit viel Engagement geprobt, gesungen, gebastelt, gebaut und geplant.

Weitere Highlights aus dem Schulalltag

Nebst dem Schulunterricht wird auch Wert auf Anlässe gelegt, welche die Sozialkompetenzen der Schülerinnen und Schüler fördern. Die Sommerparty zum Abschluss des Schuljahres war 2025 ein Anlass, an dem die meisten Lernenden der Oberstufe unter dem Motto "pastell" elegant gestylt erschienen. Sie genossen bei bestem Sommerwetter und in guter Stimmung feine Getränke und Grilladen.

Ein weiterer spezieller Anlass war eine gemeinsame Unternehmung mit der Nachbarschule TISG. Gemeinsam mit den Jugendlichen der TISG wurde Cricket gespielt und es fand ein reger Austausch statt. Viele Bewohner des Flüchtlingszentrums Wier haben im Fach Deutsch bereits die Zertifikate B1 und B2 erlangt, weshalb die Verständigung recht gut funktionierte.

Zum Schuljahresstart fand der Sporttag statt. In diesem Jahr mit den Schwerpunkten Leichtathletik und Team sport.



Sporttag

Auch der Jahresabschluss war sportlich geprägt. Es fand ein Spass- und Spielturnier mit sportlichen und weihnachtlichen Herausforderungen statt. Mit dem obligatorischen "Wier-Handschlag" verabschiedeten sich am Schluss alle, glücklich aber auch ganz schön ferienreif, in die Weihnachtspause. Ein schönes Beispiel für "Fair Play" in diesem Jahr.



Weihnachtsturnier

Stefanie Aichholz, Schulleitung Zyklus 3
(Oberstufe Wier)

Anschlusslösungen

Folgende Richtungen wurden eingeschlagen:

Anlagenführer/-in EFZ	1
Automobil-Fachmann/-frau EFZ	1
Bekleidungsgestalter/-in EFZ	1
Coiffeur/Coiffeuse EFZ	1
Dachdecker/-in EFZ	
(Berufsfeld Gebäudehülle)	1
Dentalassistent/-in EFZ	1
Detailhandelsassistent/-in EBA	1
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ	2
Elektroinstallateur/-in EFZ	4
Fachmann/-frau Betreuung EFZ	1
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ	1
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	1
Fachmittelschule	1
Gebäudeinformatiker/-in EFZ	1
Gestalterischer Vorkurs GBS	1
Gymnasiale Matura	1
Heizungsinstallateur/-in EFZ	1
Informatiker/-in EFZ	1
Kaufmann/-frau EFZ	2
Maurer/-in EFZ	1
Medizinische/-r Praxisassistent/-in EFZ	1
Praktikum	3
Sucht Zwischenlösung	1
Vorlehre staatlich	2

Dank

Zum Schluss bleibt noch, uns zu bedanken bei allen, die zum erfolgreichen Verlauf des vergangenen Jahres beigetragen haben. Unser Dank gilt allen Mitarbeitenden für ihr engagiertes, professionelles Wirken sowie den Eltern und Erziehungsberechtigten für ihre konstruktive Unterstützung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gemeinsam schaffen wir ein Umfeld, in dem unsere Schülerinnen und Schüler wachsen und sich entfalten können.

Schulführung Schule Ebnat-Kappel

Kultur, Sport und Freizeit

Schwimmbad

Statistik

Laut Statistik war der Sommer 2025 im Durchschnitt der sechstwärmste Sommer seit 1864 und genauso warm wie 2024. Es war ein guter Sommer mit vielen Badegästen.

Die Saison 2025 war aufgrund der wechselhaften Phasen sehr intensiv, aber doch auch eine tolle Saison für das Team unter dem Betriebsleiter Ruedi Artho.

Die Stimmung in der Badi ist immer positiv und mit viel Freude verbunden, sowohl im Schwimmbetrieb als auch an den Veranstaltungen. Der Schwimmwettkampf, das Vollmondschwimmen und die Open-Air Kino-Woche waren die Highlights und das Hundeschwimmen am letzten Nachmittag war der Abschluss der Saison.

Der Stromeinkauf des Schwimmbades ist um 8'000kWh (-25%) gesunken aufgrund der Eigenstromerzeugung auf dem Dach und der Fassade. Dazu wird ganzjährig Strom produziert und zurzeit mit Rückvergütung ins Netz eingespeist.

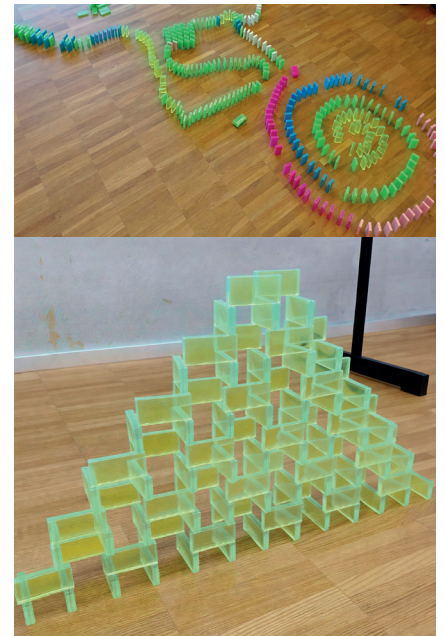
Das Freizeitangebot der Badi im Sommer wird durch die Bevölkerung stark genutzt. Die Eintritte unterschiedlicher Personen zeigen, dass jede/-r vierte bis fünfte Ebnat-Kappler/-in regelmässig in der Badi war. Wir freuen uns auf die nächste Saison und auf Ihren Besuch ab dem 2. Mai 2026!

Bibliothek und Ludothek

Am Strassenfest 2025 in Ebnat-Kappel konnten wir zusammen mit der Kita Topolino ein ganzes Haus zum Leben erwecken. Durch diese Zusammenarbeit entstand gleich ein Blumenstrauss an Angeboten für viele strahlende Kinderaugen. Im oberen Stock der Schmitte bauten wir einen Spielbereich auf. Daneben wurden zu regelmässigen Zeiten Geschichten erzählt. Durch die zweistöckigen Räumlichkeiten hatten wir die Möglichkeit im Untergeschoss ein Kinderbasteln mit Popcorn knabbern und Kinderschminken anzubieten. Nicht nur die Besucher/-innen versuchten ihr Glück beim Glücksrad, auch für uns war die Zusammenarbeit ein Glücksgriff.



Im Rahmen des Ferienpasses fand in der Ludothek Ebnat-Kappel am 10. April der Dominio Day statt. Insgesamt 15 Kinder nahmen an der Veranstaltung teil und gestalteten mit grosser Begeisterung zahlreiche Domino-Bahnen. Dabei entstanden kreative Bauwerke, spannende Formen und eindrucksvolle Kettenreaktionen.



Jubiläum 2026

Hier ein kleiner Ausblick in unser Jubiläumsjahr: Wir freuen uns, in diesem Jahr, für unsere Kunden und Kundinnen viele kleine und grosse Momente zu schaffen. Ganz besonders machen wir schon einmal auf den Samstag, 20. Juni 2026 aufmerksam, unsere Geburtstagsparty. Unbedingt einschreiben und vorbeischaun.

Bezeichnung	2023	2024	2025
Saison-Abo Kunden	686	612	796
Umsatz Kiosk in CHF	130'448	134'168	135'624
Eintrittszahlen	24'773	24'321	24'096

Gesundheit

Mieteinnahmen Flüchtlingszentrum Wier

Die Einnahmen der Vermietung des ehemaligen Alters- und Pflegeheims Wier an den TISG zur Nutzung als Flüchtlingszentrum betragen CHF 340'000. Die Kosten für das Gebäude (Prämie Gebäudeversicherung, Grundsteuern, Unterhalt Schiebefenster, periodische Kontrolle Tankanlage und Unterhalt Garagentor), die bei der Gemeinde als Eigentümerin angefallen sind, betragen CHF 8'948.

Ambulante Pflege

Die Entschädigungen an die Spitex für KVG und Nicht-KVG Leistungen betragen CHF 546'631 (Vorjahr CHF 314'157) und liegen bei rund CHF 204'500 über dem Budget. Der Gemeinderat hatte Anfang September 2025 den zweiten Entwurf der Leistungsvereinbarung zwischen der Politischen

Gemeinde Ebnat-Kappel und dem Verein Spitex Toggenburg genehmigt. Die Leistungsvereinbarung sieht vor, dass neu zusätzlich ein Sockelbeitrag pro Einwohner bezahlt wird. Die Entschädigungen an die privaten Leistungserbringer der ambulanten Krankenpflege (KVG-Leistungen) sind auf CHF 123'258 (Vorjahr CHF 70'012) gestiegen und liegen rund CHF 63'000 über dem Budget.

Pflegefinanzierung

Der Beitrag der Gemeinde entspricht dem von der Sozialversicherungsanstalt St.Gallen (SVA) im Beitragsjahr 2025 effektiv ausgerichteten Restfinanzierungsbeitrag der stationären Pflege für diejenigen Personen, für die die Zuständigkeit der Gemeinde Ebnat-Kappel festgestellt wurde. Die Kosten sind im Vergleich zum Vorjahr erneut angestiegen.

Kostenanteil an Pflegefinanzierung 2020 – 2025

Jahr	Anteil Gemeinde Ebnat-Kappel
2025	CHF 1'621'425
2024	CHF 1'590'470
2023	CHF 1'461'555
2022	CHF 1'430'837
2021	CHF 1'116'980

Alters- und Pflegeheime

Die jährliche Abschreibung über den Gemeindebeitrag am Neubau des Seniorenzentrums Wier von CHF 7.6 Mio. beträgt jährlich CHF 304'000.

Soziale Sicherheit

Beiträge an KITA Topolino

Der Verein Kita Obertoggenburg betreibt die Kita Topolino in Ebnat-Kappel. Die Gemeinde Ebnat-Kappel subventioniert Plätze in der Kita mit einem Sozialtarif. Dieser basiert auf der Leistungsvereinbarung mit dem Verein Kita Obertoggenburg und bemisst sich nach den wirtschaftlichen Verhältnissen der Familien. Die Beiträge der Gemeinde betragen im Jahr 2025 gesamt CHF 107'411.

Kantonsbeiträge aufgrund Kinderbetreuungsgesetz

Für das Jahr 2025 stehen insgesamt CHF 103'500 für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung (SEB) zur Verfügung. Der Gemeinderat hat entschieden, diesen Betrag zur Unterstützung der Eltern für die Betreuung ihrer Kinder in Tagesfamilien sowie der Kita- und SEB-Familien einzusetzen. Für die Betreuung in Tagesfamilien wurde ein Beitrag von CHF 3 pro Betreuungsstunde, bzw. CHF 12'996 gewährt. Denjenigen Eltern, welche das Angebot in einer Kita oder in der schulergänzenden Kinderbetreuung genutzt haben, wurden 40% der selbst getragenen Betreuungskosten, das heisst total CHF 90'504 zurückerstattet.

Sozialamt

Vergleichszahlen Sozialhilfe (ohne Asylsuchende und Flüchtlinge) per 31.12.

Jahr	Dossier	Personen
2025	33	44
2024	37	50
2023	39	51
2022	40	52
2021	39	51

Vergleichszahlen Alimentenbevorschussung/-inkasso per 31.12.

Jahr	Dossier	Personen
2025	11	12
2024	11	12
2023	15	17
2022	18	25
2021	20	32

Verkehr

Personelles

Seit dem 4. August 2025 ist Lorenz Alder aus Hemberg im Werkhof tätig und absolviert die Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ. Er brachte eine gute praktische Vorbildung mit und lernt nun die vielseitigen Tätigkeiten und Bereiche der praktischen Arbeit sowie die nötigen Fachkenntnisse in der Berufsschule. Er war bereits nach kurzer Zeit ein wertvolles und geschätztes Teammitglied.

Strassensanierungen

Die Sanierung der Ebnaterstrasse ist mit Abschluss der dritten Etappe 2025 abgeschlossen. Erneuert wurde in diesem Jahr der Bereich Schafbüchel mit Anpassungen bei der Kreuzung und dem Fussgängerübergang. Ausserdem wurden vom Bahnübergang bis Schafbüchel die Belagsarbeiten abgeschlossen. Für den Deckbelag wurde während drei Nächten die ganze Strassendurchfahrt gesperrt und in der Nacht vom 6. auf den 7. August vollflächig die abschliessende Belagsschicht eingebaut. Die Baukosten dieser Etappe betragen CHF 231'577 und liegen somit 14% unter den geplanten Kosten von maximal CHF 270'000.



Abschluss Belagsarbeiten bei Nacht

Die Stützmauer entlang der Steinenbachstrasse war sanierungsbedürftig. Bei der Klärung der Zuständigkeit für den Unterhalt wurde mit dem Grundeigentümer bereits im Frühjahr 2024 die Einigung erzielt, dass die alten Betonelemente zulasten des Strassenunterhaltes durch eine Verbauung mit Natursteinen ersetzt werden sollen und das dafür nötige Land entschädigungslos der Strassenparzelle zugeschlagen wird. Die Umsetzung wurde im Budget 2025 mit CHF 45'000 geplant. Die Bauabrechnung ergibt Kosten für die Grundbuchmutation mit Vermessung sowie Baukosten von total CHF 40'134.

Die im Budget geplanten Sanierungen für den Archenweg sowie für den Einlenker Ringstrasse konnten nicht ausgeführt werden. Beim Archenweg hat eine Einsprache das Bewilligungsverfahren verzögert und bei der Ringstrasse sind in der durchgeführten Mitwirkung neue Fragestellungen aufgetaucht. Somit wurden beide Projekte im Budget 2026 wieder aufgenommen und wir hoffen, dass diese nötigen Sanierungen im Jahr 2026 realisiert werden können.

Seit der Rutschsanierung der Hüslibergstrasse mittels Stützmauer und Erdanker im Tobel waren Rutschungen und Senkungen unterhalb der Strasse entstanden. Diese liessen sich nicht einfach beheben und verstärkten sich ständig. Im Herbst 2024 hat ein Geologiebüro mittels Rammsondierungen den gesamten Grund untersucht und festgestellt, dass die Folgeschäden durch die Arbeiten der Gemeinde nur mit Drainagegräben bis in die Tiefe des vorhandenen Hangwasserspiegels behoben werden können. Aus dringlichen Gründen und da die Gemeinde für die Behebung der durch ihre Arbeiten verursachten Schäden verantwortlich ist, wurden die Stabilisierungsmassnahmen im Sommer 2025 mit Gesamtkosten von CHF 35'500 inkl. der geologischen Begleitung durchgeführt

Bushaltestellen

In der Umsetzungsplanung für die Anpassungen der Bushaltestellen auf die Anforderungen des Behinderten-Gleichstellungsgesetzes mit Erhöhung der Haltekante sind an Gemeindestrassen vier Haltestellen aufgelistet, die realisiert werden könnten.

Haltestelle	Fahrtrichtung
Gieselbach	Wattwil
Gieselbach	Nesslau
Ebnat, Gemeindehaus	Wattwil
Ebnat, Wier	Endstation

Eine Anpassung der derzeitigen Haltestelle Mühlau ist aufgrund der Bebauung nicht möglich.

In den vergangenen Jahren wurden verschiedene Varianten für die Lage der Bushaltestelle zwischen dem Gemeindehaus und Schafbüchel (Haltestelle Mühlau) bzw. an der Ebnaterstrasse geprüft. Für eine Haltestelle beim Café Kunz wurde ein Testbetrieb durchgeführt. Aufgrund des Testbetriebs und der Rückmeldungen der Anstösser wurde diese Variante nicht mehr weiterverfolgt. Auch weitere Abklärungen für Standorte zwischen dem Abzweiger Hofstrasse und Café Kunz waren nicht erfolgreich. Aufgrund verschiedener Ein- und Ausfahrten erscheint eine Bushaltestelle in diesem Bereich nicht möglich. Deshalb soll der Standort der bisherigen Bushaltestelle beim Gemeindehaus bis auf weiteres beibehalten werden.

Der behindertengerechten Sanierung der Bushaltestelle Gemeindehaus steht jedoch die Tatsache der laufenden Planung des Gemeindehauses entgegen. Die Standortfrage wird derzeit durch eine Machbarkeitsstudie geklärt. Damit die Parzelle beim Gemeindehaus auch zukünftig flexibel genutzt und verändert werden kann, wird vorerst auf eine detaillierte Planung und Umsetzung der behindertengerechten Bushaltestelle verzichtet.

Leider sind bei der Umsetzung im Gieselbach auch Schwierigkeiten aufgetreten, da die Erhöhung der Haltekante Richtung Nesslau nicht ohne Landerwerb und verbundene Nachteile für die Grundeigentümer möglich wäre. Auch die Umsetzung auf der Fahrbahnseite Richtung Wattwil wurde zurückgestellt, bis die grundsätzliche Frage einer Haltestelle im Gieselbach beidseitig geklärt ist. Somit wurden im Jahr 2025 keine Gelder für die Realisierung verwendet.

Erschliessung Hof

Das Bauland im Hof, die Fläche zwischen dem Sportareal Schafbüchel, dem Spar und der Bahnlinie, konnte erst bebaut werden, wenn die Erschliessung mit einer Strasse, Wasser und Strom sowie Abwasser vorhanden ist. Da die Gemeinde Miteigentümerin dieses Gebietes war, hat der Gemeinderat 2019 einen Grundsatzentscheid für die Erschliessung Hof gefällt und nachfolgend die Planung und Bewilligung veranlasst. Am 23. November 2022 haben die Bürger einem Investitionskredit von CHF 405'000 für den Kostenanteil der Gemeinde zugestimmt und am 25. April 2024 lag nach den nötigen Rechtsschritten die Baubewilligung vor. Die Vergabe der Aufträge ging an Schällibaum Ingenieure für die Planung und Bauleitung, Forrerbau AG für die Tiefbauarbeiten und Britt AG für den Wasserleitungsbau. Die Strasse konnte am 10. Oktober 2025 für den Verkehr freigegeben werden, die Arbeiten sind fertiggestellt und abgerechnet. Aufgrund der Bauarbeiten wird der Deckbelag im Wert von CHF 29'000 zurückgestellt, in der Rechnung dem Projekt belastet sowie in der Bilanz für die spätere Realisierung abgegrenzt.

Die Gesamtbaukosten wurden im Rahmen der Erschliessungsplanung mit total CHF 742'000 angenommen.

Baubrechnung:

Gesamte Baukosten Strasse und Werkleitungen	CHF 749'756
Abzüglich:	
-Beiträge aufgrund Erschliessungsverträge Drittliegenschaften	-CHF 369'000
-verrechnete Zusatzleistungen	-CHF 22'000
Kosten zulasten Gemeinde	CHF 358'756
Davon:	
Gemeindebeitrag Strassenwesen	CHF 56'000
Investitionskosten Erschliessung	CHF 302'756

Es sind Minderkosten bei der Vergabe gegenüber dem Kostenvoranschlag realisiert worden. Dafür sind Mehrkosten oder nicht eingeplante Kosten bei der Bepflanzung, der Entschädigung für die vorübergehende Landnutzung sowie Mehrleistungen der Bauleitung durch Planungsanpassungen aufgrund von Anforderungen der bauwilligen Parteien entstanden. Die Gesamtkosten zulasten Steuerzahler sind insgesamt CHF 46'244 tiefer als der bewilligte Budgetrahmen.

Dieses Projekt zeigt, dass die aktive Erschliessungspolitik und Massnahmen zur Verfügbarmachung von Bauland durch die Gemeinde kostengünstig realisierbar sind und dadurch rasch Wohnraum entsteht, was sowohl Arbeit im Baugewerbe ergibt als auch Platz für neue Einwohner in unserer Gemeinde schafft.

Der Gemeinderat dankt den Beteiligten Unternehmen und Personen für die ausgeführten Arbeiten.



Fertige Strasse mit Bepflanzung

Gemeindeanteil für den öffentlichen Verkehr

Die Anteile der St.Galler Gemeinden an den Kosten des öffentlichen Verkehrs betragen im Jahr 2025 rund 64.1 Mio. Franken. Der Anteil von Ebnet-Kappel betrug CHF 370'029 und liegt CHF 15'029 über dem Budget. Die Gemeindeanteile werden hauptsächlich aufgrund der Einwohnerzahl (Anteil 25 %) und der Anzahl gewichteter Abfahrten (Anteil 75 %) berechnet.

2025	CHF 370'029
2024	CHF 352'200
2023	CHF 345'943
2022	CHF 356'253
2021	CHF 340'996

Umweltschutz und Raumordnung

Rahmennutzungsplan (Zonenplan- und Baureglement)

Gestützt auf das geltende Planungs- und Baugesetz des Kantons St. Gallen ist die Gemeinde verpflichtet, den Rahmennutzungsplan - bestehend aus Zonenplan und Baureglement - einer Gesamtrevision zu unterziehen. Mit dieser Überarbeitung werden die bestehenden Instrumente an die aktuellen gesetzlichen Vorgaben sowie an die zukünftigen Entwicklungsziele der Gemeinde angepasst. Im Berichtsjahr wurde der Entwurf des neuen Rahmennutzungsplans durch den Kanton vorgeprüft und der öffentlichen Mitwirkung unterstellt. Damit erhielt die Bevölkerung Gelegenheit, sich aktiv in den Planungsprozess einzubringen. Der Gemeinderat prüft zurzeit die zahlreichen Eingaben und deren möglichen Auswirkungen auf den Zonenplan und das Baureglement. Im Anschluss werden die Eingaben beantwortet und die Rahmennutzungsplanung wird der öffentlichen Auflage unterstellt.

Festlegung der Gewässerräume (GWR)

Die rechtliche Ausscheidung des Gewässerraumes aufgrund des neuen Planungs- und Baugesetzes bringt nach dessen Umsetzung Sicherheit und löst die derzeit bestehenden Übergangsbestimmungen ab. Teilweise wird nach der rechtlichen Umsetzung der Korridor mit Einschränkungen für Bauten und Anlagen sowie für Nutzungen weniger breit als bisher und wird dadurch auch einige Vorzeile ergeben.

Alle Entwürfe der geplanten Gewässerräume für die Festlegung in der ersten Etappe wurden aufgrund des Vorprüfungsberichtes des Kantons im Jahr 2025 überarbeitet und liegen inzwischen vor.

Für die Information und gesetzlich vorgeschriebene Mitwirkung der Bevölkerung wurde entschieden, dass diese zeitlich erst nach dem Rahmennutzungsplan erfolgen soll. Daher wurde die öffentliche Mitwirkung für die Sondernutzungspläne Gewässerraum auf Frühjahr 2026 verschoben.

Beitrag Wasserversorgung Nesslau

Die Gewährleistung der Wasserversorgung ist Aufgabe der politischen Gemeinde, sofern diese nicht von einer örtlichen Korporation wahrgenommen wird. Mit der Inkorporation der Wasserversorgung Krummenau in die Gemeinde Nesslau versorgt diese nun ein Teilgebiet der politischen Gemeinde Ebnat-Kappel. Für die Übernahme dieser Aufgabe haben die beiden Gemeinden eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen. Für die Versorgung des Teilgebiets von Ebnat-Kappel leistete die Gemeinde Ebnat-Kappel einen einmaligen Beitrag in der Höhe von CHF 500'000.

Volkswirtschaft

Wald und Alpen

Die Gemeinde Ebnat-Kappel ist im Besitz von Alpen, die mit angestelltem Alppersonal in Verantwortung der Wald und Alpkommission bewirtschaftet werden oder die verpachtet sind und deren Bewirtschaftung beim Pächter liegt. Die Alppachtbetriebe gehen teilweise mit der Verpachtung des Hauptbetriebs an die nächste Generation über. Dies hat die erfreuliche Nebenwirkung, dass zum Teil schon seit vielen Jahren die gleichen Pächter für die Alpen verantwortlich sind. So durfte im Jahr 2025 die Familie Kolp schon den 75. Alpsommer auf der Alp Oberer Hüttenbühl verbringen. Köbi Roth ist seit 25 Jahren Pächter der Alp Obere Bächen, wo auch die Sommerwirtschaft durch ihn geführt wird. Auch bei den angestellten Äplern gab es im Jahr 2025 Jubiläen. Auf der Alp Tüfental ist Heiri Roth seit 30 Jahren als Äpler angestellt. Seit 25 Jahren ist Werner Brunner auf der Alp Nageldach umsichtiger Äpler.

Allen Äplern und ihren Familien sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt für ihre grosse Arbeit, die sie während der Sömmerungszeit täglich verrichten. Dazu gehört nicht nur das Besorgen des Viehs, sondern auch die Weidpflege und viele weitere damit zusammenhängende Arbeiten.

Alpen

Im Budget für das Jahr 2025 wurden CHF 22'000, aufgeteilt auf die Konten Alpen und Wald, für die Sanierung der Buechschlittlistrasse und einen Bachdurchlass budgetiert. Diese Arbeiten konnten aufgrund von Verzögerungen im Bewilligungsverfahren nicht wie geplant ausgeführt werden und mussten auf das Jahr 2026 verschoben werden. Auf allen Alpen ist es wichtig, dass während der Sömmerung genügend Wasser für die Tiere und auch sauberes Trinkwasser vorhanden ist. Auf der Alp Tüfental wurde für 2025 eine Wasserfassung budgetiert. Diese ist teurer ausgefallen als geplant, da nach einer neuen Quelle gesucht werden musste. Es wurden mehrere Quellen gefunden, die direkt gefasst wurden.



Fassung Quelle

Sanierungsarbeiten am Alpstall Hochschwand wurden mit CHF 34'500 budgetiert. Es hat sich dann gezeigt, dass dieser Betrag nicht ausreicht, da unvorhergesehene Mängel zum Vorschein kamen, welche ebenfalls ausgebessert werden mussten.



Stallsanierung Hochschwand

Wald

Jeder öffentliche Waldbesitzer ab einer Waldfläche von 50 ha muss von Amtes wegen einen Betriebsplan erstellen lassen. Ein wesentlicher Bestandteil darin ist die Ermittlung des Holzzuwachses aufgrund der stehenden Holzvorräte im Wald. Die Waldungen der Politischen Gemeinde umfassen rund 340 ha Wald. In den letzten Jahren wurde darin jährlich rund 1'500 fm (Festmeter) Holz entnommen. Mit der Einrichtung des Waldreservates "Tanzboden-Regelstein" wurden 60 ha Wald als sogenannter Naturwald ausgeschieden. Darin wurde vertraglich vereinbart, während 50 Jahren auf jegliche Nutzung zu verzichten. Dies führt auch dazu, dass der Hiebsatz entsprechend reduziert wird.

In Kombination mit dem vielen Käferholz, das aufgrund der steigenden Temperaturen in den letzten Jahren überall in den Waldungen angefallen ist, wurde der jährliche Gesamteinschlag auf rund 1'200 fm gesenkt.

Im vergangenen Winter konnte die leider wieder nur sehr kurz dauernde Frostperiode für die Holzernnte genutzt werden. Unsere bewährten Holzer-Equipen um Walter Hilpertshauer, Sämi Roth und Ernst Tschumper nutzten dieses kurze Zeitfenster um auf Feissenbrunnen, Gluris sowie der Hochschwand gegen 1'000 fm Rundholz an die Abfuhrstrasse zu rücken. Da das Rundholz, insbesondere im Kappler Steintal, über eine hervorragende Holzqualität verfügt, ist dies bei den Sägern gefragt und löst auch entsprechende Holzpreise aus.



Holzerarbeiten

Der Sommer war wiederum zu warm für unsere empfindlichen Wälder. Zum Glück dauerten die trockenen Phasen nicht zu lange und wurden durch regelmässige Regenperioden abgelöst. Diese Kombination führte glücklicherweise dazu, dass landesweit kaum Käferholz angefallen ist. Dies bekamen aber auch die hiesigen Sägereien zu spüren. Im Herbst waren die meisten ihrer Holzlager wie kaum zuvor leergeräumt, da einige von ihnen auf das günstige Käferholz spekulierten, dieses aber ausblieb. Im Herbst war deshalb das Rundholz sehr gesucht und die Holzpreise wurden nach oben angepasst.

Gestufter Erfolgsausweis

Gestufter Erfolgsausweis	Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand	30'378'331.66		31'470'500.00		30'525'320.28	
30 Personalaufwand	13'011'870.11		13'450'900.00		13'438'484.77	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'665'218.88		5'975'100.00		5'247'324.65	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'507'979.85		1'547'500.00		1'687'873.92	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	192'111.48		8'500.00		227'188.15	
36 Transferaufwand	9'008'473.64		9'355'600.00		8'959'155.39	
39 Interne Verrechnungen	992'677.70		1'132'900.00		965'293.40	
Betrieblicher Ertrag		29'599'059.74		28'791'600.00		28'532'527.92
40 Fiskalertrag		17'221'577.78		16'543'000.00		16'401'222.44
42 Entgelte		3'453'438.77		3'018'200.00		3'545'611.76
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		156'730.61		233'600.00		140'734.35
46 Transferertrag		7'774'634.88		7'863'900.00		7'479'665.97
49 Interne Verrechnungen		992'677.70		1'132'900.00		965'293.40
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		779'271.92		2'678'900.00		1'992'792.36
Finanzierung						
34 Finanzaufwand	462'019.05		282'300.00		517'337.59	
44 Finanzertrag		1'045'790.74		531'400.00		1'299'544.70
Ergebnis aus Finanzierung	583'771.69		249'100.00		782'207.11	
Operatives Ergebnis		195'500.23		2'429'800.00		1'210'585.25
48 Entnahmen aus Reserven		216'000.00		216'000.00		216'000.00
Ergebnis aus Reserveveränderung	216'000.00		216'000.00		216'000.00	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	20'499.77		2'213'800.00		994'585.25	

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung	Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamttotal	30'840'350.71	30'860'850.48	31'752'800.00	29'539'000.00	31'042'657.87	30'048'072.62
Saldo	20'499.77			2'213'800.00		994'585.25
0 Allgemeine Verwaltung	2'623'029.06	662'009.64	2'702'400.00	656'800.00	2'889'800.89	652'386.77
		1'961'019.42		2'045'600.00		2'237'414.12
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'375'581.61	2'156'131.48	2'556'400.00	2'138'500.00	2'154'971.90	1'984'928.20
		219'450.13		417'900.00		170'043.70
2 Bildung	13'271'247.86	349'450.55	13'928'100.00	215'600.00	13'943'742.68	324'447.82
		12'921'797.31		13'712'500.00		13'619'294.86
3 Kultur, Sport und Freizeit	774'150.23	301'730.80	870'400.00	261'900.00	827'031.53	304'583.00
		472'419.43		608'500.00		522'448.53
4 Gesundheit	2'707'016.74	366'188.60	2'293'200.00	346'200.00	2'657'787.02	341'615.55
		2'340'828.14		1'947'000.00		2'316'171.47
5 Soziale Sicherheit	4'721'443.57	2'216'975.59	4'592'800.00	2'414'500.00	4'050'318.67	2'128'658.23
		2'504'467.98		2'178'300.00		1'921'660.44
6 Verkehr	2'168'528.69	322'456.15	2'316'700.00	301'500.00	1'821'020.73	454'937.70
		1'846'072.54		2'015'200.00		1'366'083.03
7 Umweltschutz und Raumordnung	736'310.60	171'455.10	1'144'500.00	33'200.00	1'118'925.30	57'579.75
		564'855.50		1'111'300.00		1'061'345.55
8 Volkswirtschaft	945'656.11	659'174.90	956'700.00	653'700.00	962'874.34	674'032.96
		286'481.21		303'000.00		288'841.38
9 Finanzen und Steuern	517'386.24	23'655'277.67	391'600.00	22'517'100.00	616'184.81	23'124'902.64
	23'137'891.43		22'125'500.00		22'508'717.83	

Erfolgsrechnung		Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	2'623'029.06	662'009.64 1'961'019.42	2'702'400.00	656'800.00 2'045'600.00	2'889'800.89	652'386.77 2'237'414.12
01	Legislative und Exekutive	574'289.73	7'250.00	596'200.00	12'500.00	588'106.55	11'176.25
01100	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	57'614.20		48'600.00	800.00	43'824.31	
01110	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	29'558.15		23'800.00		25'740.15	
01200	Gemeinderat und Kommissionen	327'048.70	7'250.00	330'200.00	11'700.00	325'998.25	11'176.25
01202	Öffentliche Anlässe	25'897.38		58'700.00		59'945.09	
01210	Schulrat und Bildungskommission	134'171.30		134'900.00		132'598.75	
02	Allgemeine Dienste	2'048'739.33	654'759.64	2'106'200.00	644'300.00	2'301'694.34	641'210.52
02100	Finanz- und Steuerverwaltung	631'890.56	264'379.00	568'000.00	253'200.00	643'478.14	279'079.60
02200	Allgemeine Verwaltung	544'614.54	175'784.64	577'300.00	172'600.00	538'864.06	162'175.62
02210	Bauverwaltung	438'163.30	126'390.00	416'600.00	120'600.00	448'134.28	101'729.70
02270	Informatik allgemein	321'298.90	70'756.00	396'900.00	89'900.00	400'638.73	89'349.10
02280	E-Government	20'509.10		34'300.00		32'760.90	
02900	Verwaltungsgebäude	68'464.83	9'450.00	73'300.00		136'409.18	
02901	Parz. 1535, Untersand			200.00			
02902	Mehrzweckgebäude Badi	23'798.10	8'000.00	39'600.00	8'000.00	101'409.05	8'876.50

o Allgemeine Verwaltung

Öffentliche Anlässe

Die intern verrechneten Kosten des Werkhofes an den öffentlichen Anlässen war durch Ballontage, Strassenfest etc. um CHF 7'000 höher als budgetiert.

Finanz- und Steuerverwaltung

Durch die Kündigungen auf der Finanzverwaltung entstanden Mehrkosten durch Übernahme von Weiterbildungen sowie eine vorübergehende Vakanz einer ca. 40%-Stelle, bei welcher auf externe Unterstützung der RGB Consulting AG zurückgegriffen werden musste. Dabei entstanden Mehrkosten von CHF 40'000.

Die Betriebs- und Prozesskosten sind um rund CHF 9'000 höher als budgetiert und es musste ein Delkredere von CHF 25'400 gebildet werden.

Allgemeine Verwaltung

Die Ferien- und Gleitzeitguthaben konnten in mehreren Funktionen um rund CHF 82'500 reduziert werden.

Bauverwaltung

Die Honorare der externen Berater sind um CHF 34'500 höher als budgetiert. Diese Kosten entstanden hauptsächlich wegen Verkehrsüberprüfungen in Streitfällen.

Verwaltungsgebäude

Die für das Vorprojekt Sanierung Gemeindehaus angefallenen Kosten, welche im Budget 2023 über die Investitionsrechnung budgetiert wurden, sind mit rund CHF 45'000 direkt über die Erfolgsrechnung abgeschrieben worden.

Mehrzweckgebäude Badi

Die im Budget 2024 über die Investitionsrechnung budgetierte PV-Anlage zur Eigenstromproduktion wurde mit CHF 69'000 direkt über die Erfolgsrechnung abgeschrieben.

Erfolgsrechnung		Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'375'581.61	2'156'131.48 219'450.13	2'556'400.00	2'138'500.00 417'900.00	2'154'971.90	1'984'928.20 170'043.70
14	Allgemeines Rechtswesen	1'648'603.56	1'506'827.98	1'877'800.00	1'547'700.00	1'545'556.46	1'439'829.71
14000	Allgemeines Rechtswesen	146'922.55		164'000.00		141'232.60	
14001	Grundbuchamt Ebnat-Kappel	400'670.29	394'382.15	441'000.00	361'000.00	351'028.00	394'814.07
14002	Grundbuchvermessung	52'009.70	51'394.35	90'400.00	70'900.00	47'197.10	34'766.45
14003	Geographisches Informationssystem (GIS)	34'731.14		33'600.00		33'681.39	
14004	Einwohneramt	146'671.30	44'766.40	163'600.00	50'000.00	146'686.72	42'915.11
14005	Betreibungsamt	101'580.15	250'973.90	108'800.00	190'000.00	112'432.35	254'745.28
14009	Übriges Rechtswesen	676.50		600.00		709.50	
14050	Regionales Grundbuchamt Ebnat-Kappel - Nesslau	765'341.93	765'311.18	875'800.00	875'800.00	712'588.80	712'588.80
15	Feuerwehr	645'463.50	645'463.50	587'000.00	587'000.00	539'239.04	539'239.04
15000	Feuerwehr	645'463.50	541'517.39	587'000.00	454'200.00	539'239.04	511'717.59
15009	Ausgleich Spezialfinanzierung		103'946.11		132'800.00		27'521.45
16	Verteidigung	81'514.55	3'840.00	91'600.00	3'800.00	70'176.40	5'859.45
16110	Schiessanlagen	1'200.00		800.00		800.00	
16200	Zivilschutz allgemein	80'314.55	3'840.00	90'800.00	3'800.00	69'376.40	5'859.45

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Grundbuchamt Ebnat-Kappel

Der Anteil am Regionalen Grundbuchamt Ebnat-Kappel - Nesslau fiel um rund CHF 82'000 tiefer aus als budgetiert.

Die Grundbuchgebühren fielen um CHF 33'000 höher aus als budgetiert.

Betreibungsamt

Durch deutlich mehr Betreibungen und Pfändungsvollzüge sind die Gebührenerträge um CHF 64'700 höher als vorhergesehen.

Feuerwehr

Es wurden CHF 49'400 weniger für Löschwasserbeiträge an Wasserversorgungen abgerechnet als budgetiert.

Für den gesamten Unterhalt sind rund CHF 10'000 weniger angefallen als budgetiert. Die tatsächlichen Forderungsverluste haben gegenüber dem Vorjahr um CHF 5'500 zugenommen.

2 Bildung

Primarschule

In der Primarschule wurde für Zuzüge von fremdsprachigen Familien mit Kindern ohne Deutschkenntnisse mehr Pensum in der Regionalen Integrationsklasse eingesetzt. Dadurch wurde der budgetierte Betrag für Personalkosten und Sozialabgaben um rund CHF 60'000 überschritten. Einsparungen von CHF 14'000 gab es bei den budgetierten Kosten der Löhne für Stellvertretungen.

Musikschule

Die Schule übernimmt einen Beitrag an den Unterricht, den unsere Schülerinnen und Schüler für die Musikschule bezahlen. Der budgetierte Erfahrungswert des Schulanteils wurde um CHF 10'800 überschritten.

Schulergänzende Betreuung

Der Auftrag für die schulergänzende Betreuung in Ebnat-Kappel ist durch eine Leistungsvereinbarung mit der Kita geregelt. Die Berechnung der Kita für den Beitrag den die Schule als Defizitbetrag budgetierte, wurde um rund CHF 60'000 unterschritten.

Erfolgsrechnung		Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	13'271'247.86	349'450.55 12'921'797.31	13'928'100.00	215'600.00 13'712'500.00	13'943'742.68	324'447.82 13'619'294.86
21	Obligatorische Schule	13'271'247.86	349'450.55	13'928'100.00	215'600.00	13'943'742.68	324'447.82
21100	Kindergarten	1'144'473.33		1'277'800.00		1'265'627.74	
21200	Primarstufe	3'353'396.51	13'986.65	3'498'600.00	2'200.00	3'544'612.06	20'069.05
21300	Oberstufe	2'346'398.97	23'085.75	2'552'200.00	16'900.00	2'504'408.23	71'272.50
21400	Musikschule	194'450.85		195'000.00		205'799.40	
21700	Schulliegenschaften	2'616'355.08	212'838.70	2'658'300.00	172'500.00	2'664'058.21	176'519.50
21800	Mittagstisch	13'380.85	6'084.00				
21801	Schulergänzende Betreuung SEB	21'472.80	15'392.80	95'600.00	700.00	32'700.60	
21900	Schulleitung, Schulverwaltung	656'333.77	30'612.30	641'100.00		632'523.33	1'980.15
21910	Informatik Schule	441'259.37		415'300.00		437'393.26	1'100.00
21920	Schulpsychologischer Dienst	71'424.60		64'000.00		48'628.90	
21921	Schulsozialarbeit	131'968.31		132'100.00		125'202.03	8'403.25
21922	Schülertransport	232'407.00		250'100.00		368'512.30	
21923	Schulreisen	10'555.80		25'000.00		17'206.25	
21924	Klassenlager, Schulverlegungen, Sportwochen, mehrtägige Exkursionen	68'595.63	11'933.75	89'700.00	12'900.00	77'303.79	10'910.00
21925	Besondere Veranstaltungen, Sportanlässe während der Schulzeit	66'748.82	312.05	76'600.00		61'213.53	5'220.00
21926	Freiwillige Ferienlager	12'222.45	6'300.00	13'000.00	5'900.00	13'557.15	6'930.00
21927	Übrige Freizeitangebote	6'714.15	4'904.40	7'100.00	4'500.00	6'996.95	6'763.32
21928	Schulgelder	830'095.95	3'600.00	804'900.00		803'902.15	6'880.00
21929	Übriger Schulbetriebsaufwand	10'155.05		8'000.00		9'472.74	
21930	Sonderpädagogische Massnahmen	1'042'838.57	20'400.15	1'123'700.00		1'124'624.06	8'400.05

Schulleitung und Schulverwaltung

Eine geplante grössere Weiterbildung fand nicht statt und musste auf das Jahr 2026 verschoben werden. Vorgesehene Dienstleistungen Dritter waren nicht im geplanten Ausmass notwendig. Die Budgetunterschreitung beläuft sich auf CHF 8'500.

Informatik Schule

Abschreibungen von Anschaffungen im Jahr 2024 wurden irrtümlich nicht budgetiert, der budgetierte Betrag wird um rund CHF 44'000 überschritten. Bei der Anschaffung von Software und Lizenzen konnten gegenüber dem Budget rund CHF 14'300 eingespart werden.

Schulpsychologischer Dienst

Es konnten nicht alle angemeldeten Schulpsychologischen Abklärungen im Jahr 2025 stattfinden. Der budgetierte Betrag wurde um rund CHF 15'000 unterschritten.

Schülertransport

Die Anschaffung eines neuen Schulbusses wurde für das Jahr 2025 in die Investitionsrechnung genommen. Da der Preis mit CHF 96'000 unter CHF 100'000 lag, wurde er direkt in die Erfolgsrechnung gebucht. Der neue Schulbus wurde bereits im Frühjahr geliefert und eingesetzt, zudem war er nur für den Morgen- und Mittagstransport geplant, wird aber aufgrund der Schülerzahlen den ganzen Tag eingesetzt.

Erfolgsrechnung		Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Sport und Freizeit	774'150.23	301'730.80	870'400.00	261'900.00	827'031.53	304'583.00
			472'419.43		608'500.00		522'448.53
31	Kulturerbe	10'882.30		16'000.00		6'000.00	
31100	Museen und bildende Kunst	3'000.00		6'000.00		6'000.00	
31200	Denkmalpflege und Heimatschutz	7'882.30		10'000.00			
32	Kultur, übrige	164'547.75	76'583.25	178'500.00	74'100.00	165'638.71	74'611.70
32100	Gemeindebibliothek/Ludothek	130'051.25	76'583.25	143'900.00	74'100.00	133'736.71	74'611.70
32200	Musik und Theater	11'800.00		11'800.00		8'800.00	
32900	Kulturförderung	22'696.50		22'800.00		23'102.00	
34	Sport und Freizeit	598'720.18	225'147.55	675'900.00	187'800.00	655'392.82	229'971.30
34100	Sport	56'773.05		117'500.00		122'164.30	
34101	Schwimmbad	435'448.91	224'347.55	410'900.00	187'000.00	403'010.57	229'171.30
34200	Parkanlagen und Wanderwege	105'098.22	800.00	146'100.00	800.00	127'785.00	800.00
34209	Übrige Freizeitgestaltung	1'400.00		1'400.00		2'432.95	

Schulreisen / Klassenlager / Sportanlässe während der Schulzeit

Die Kosten für Schulreisen und Klassenlager sind tiefer ausgefallen als budgetiert, so dass dieser Budgetposten um CHF 20'000 unterschritten wurde. Im Konto Sportanlässe während der Schulzeit wird jeweils ein Betrag für Skitage in Ebnet-Kappel eingesetzt. Da im Jahr 2025 der dorfeigene Skilift aufgrund von Schneemangel nicht gelaufen ist, wurde das Budget um CHF 15'000 unterschritten.

3 Kultur, Sport und Freizeit

Denkmalpflege und Heimatschutz

Für denkmalpflegerische Arbeiten wurde kein Antrag eingereicht.

Kulturförderung

Der Beitrag an Kultur Toggenburg betrug CHF 17'822, jener an das Mosaik CHF 5'130.

Sport

Es sind höhere Kosten beim Platzunterhalt des FC Ebnet-Kappel (Gemeindeanteil 60%) entstanden, dafür gab es tiefere Kosten bei der Sanierung der Beleuchtung. Insgesamt liegen die Mehrkosten bei rund CHF 9'000.

Schwimmbad

Dank des schönen und warmen Sommers fielen die Einnahmen und Ausgaben höher aus als budgetiert.

Die vorgesehene Reparatur des Ausgleichbeckens mit geplanten CHF 12'000 konnte aus Zeitgründen nicht vorgenommen werden. Die Stromkosten fielen dank der PV-Anlage um CHF 4'300 tiefer aus.

Parkanlagen und Wanderwege

Hier war weniger Unterhalt nötig als vorhergesehen. Es wurden nicht alle geplanten Ersatzbeschaffungen im Sinnepark ausgeführt.

Erfolgsrechnung		Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	2'707'016.74	366'188.60	2'293'200.00	346'200.00	2'657'787.02	341'615.55
			2'340'828.14		1'947'000.00		2'316'171.47
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	2'234'379.64	346'188.60	1'844'000.00	346'200.00	1'934'373.25	340'000.20
41200	Alters- und Pflegeheime	624'630.50	346'188.60	324'000.00	346'200.00	312'948.35	340'000.20
41210	Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	1'609'749.14		1'520'000.00		1'621'424.90	
42	Ambulante Krankenpflege	395'722.90		400'700.00		672'298.22	
42100	Ambulante Krankenpflege allgemein	52'816.70		57'200.00		69'198.16	
42110	Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	342'535.90		343'000.00		600'603.41	
42120	Ambulante Akut- und Übergangspflege (Pflegefiananzierung)	370.30		500.00		2'496.65	
43	Gesundheitsprävention	31'468.90		40'500.00		43'115.55	1'615.35
43300	Schulartzdienst	16'064.45		15'700.00		12'013.15	
43301	Schulzahnpflege	14'457.45		23'900.00		30'202.40	1'615.35
43400	Pilzkontrollstelle	947.00		900.00		900.00	
49	Gesundheitswesen, übrige	45'445.30	20'000.00	8'000.00		8'000.00	
49000	Gesundheitswesen, übrige	45'445.30	20'000.00	8'000.00		8'000.00	

4 Gesundheit

Alters- und Pflegeheime

Die jährliche Abschreibung über den Gemeindebeitrag am Neubau des Seniorenzentrums Wier von CHF 7.6 Mio. beträgt jährlich CHF 304'000.

Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Die Beiträge an die Stationäre Pflege fielen um CHF 101'400 höher aus als budgetiert. Gemäss Abrechnung der SVA waren 102 Personen tangiert (Vorjahr 106).

Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)

Die Abrechnung der Spitex Mittleres Toggenburg (KVG-Leistungen) fiel um CHF 194'300 höher aus, diejenige für hauswirtschaftliche Leistungen um CHF 10'200.

Bei den privaten Anbietern fielen Mehrkosten von CHF 63'000 an.

Schulzahnpflege

Eine Rechnung für das Vorjahr traf erst nach Geschäftsabschluss ein. Seit diesem Jahr wird die Fluoridierung durch die Schule bezahlt.

5 Soziale Sicherheit

(siehe Seite 27)

Kinder- und Jugendheime

Der Aufwand wurde zu hoch budgetiert und zusätzlich sind im Verlauf des Jahres Kosten weggefallen.

Kinderkrippen und Kinderhorte

Durch die Leistungsvereinbarung und ein mögliches Defizit wurden CHF 30'000 zurückgestellt. Dieser Betrag war nicht budgetiert.

Pflegelder für Pflegekinder

Hier wurde der Aufwand zu tief budgetiert, die Kosten waren bereits im 2024 höher. Die Rückerstattungen fielen im Gegenzug ebenfalls höher aus.

Sozialamt

Durch weniger Asylsuchende und Flüchtlinge ergaben sich CHF 93'900 weniger intern verrechenbare Kosten.

Allgemeine Sozialhilfe

Die Schlussabrechnung für das Jahr 2024 des Beitrages an die Regionale Berufsbeistandschaft ergab ein Guthaben über CHF 107'000, welches erst in diesem Jahr verrechnet wurde.

Erfolgsrechnung		Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Sicherheit	4'721'443.57	2'216'975.59 2'504'467.98	4'592'800.00	2'414'500.00 2'178'300.00	4'050'318.67	2'128'658.23 1'921'660.44
51	Krankheit und Unfall	423'356.89	302'082.65	490'200.00	300'000.00	336'582.89	282'404.60
51100	Krankenpflege-Grundversicherung	423'356.89	302'082.65	490'200.00	300'000.00	336'582.89	282'404.60
52	Invalidity	4'630.00		10'600.00		5'401.50	
52400	Beiträge an Organisationen	4'630.00		10'600.00		5'401.50	
53	Alter und Hinterlassene	74'486.55	4'662.85	82'300.00	5'000.00	88'846.42	10'219.41
53100	AHV-Zweigstelle	57'201.45	4'662.85	66'800.00	5'000.00	67'105.62	10'219.41
53500	Leistungen an das Alter	17'285.10		15'500.00		21'740.80	
54	Familie und Jugend	1'284'461.22	348'305.90	944'600.00	227'500.00	963'419.97	311'774.80
54300	Alimentenbevorschussung und -inkasso	100'954.00	24'873.40	172'000.00	30'000.00	98'371.75	34'628.90
54400	Jugendschutz allgemein	127'123.17	46'780.00	132'400.00	45'000.00	123'799.23	46'380.00
54410	Kinder- und Jugendheime (IVSE)	220'821.75	64'551.50				
54411	Kinder- und Jugendheime	26'575.30	22'860.00	87'000.00	18'000.00	9'034.20	8'514.00
54500	Leistungen an Familien	25'878.50		37'100.00		50'774.40	
54510	Kinderkrippen und Kinderhorte	251'066.35	125'900.00	200'300.00	115'500.00	258'522.89	114'600.00
54520	Elternschaftsbeiträge			2'500.00		8'750.95	
54530	Pflegeelder für Pflegekinder	454'936.30	63'341.00	273'300.00	19'000.00	357'531.15	107'651.90
54540	Sozialpädagogische Familien- begleitung	77'105.85		40'000.00		56'635.40	
55	Arbeitslosigkeit	2'350.00		36'000.00		20'380.90	
55910	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	2'350.00		36'000.00		20'380.90	
56	Sozialer Wohnungsbau		1'215.15				
56000	Sozialer Wohnungsbau		1'215.15				
57	Sozialhilfe und Asylwesen	2'932'158.91	1'560'709.04	3'029'100.00	1'882'000.00	2'635'686.99	1'524'259.42
57200	Schweizer	872'421.85	371'336.29	780'000.00	285'500.00	858'254.60	389'982.04
57201	Ausländer	411'076.20	159'574.95	340'000.00	142'500.00	423'123.00	171'128.68
57321	Asylsuchende	27'884.55	2'845.95	44'800.00		587.40	
57330	Weggewiesene Asylsuchende (Nothilfe)			1'100.00			
57340	Vorläufig aufgenommene Ausländer	694'728.01	757'242.10	752'000.00	810'000.00	678'632.60	660'805.55
57370	Flüchtlinge	74'414.35	26'198.35	122'800.00	162'000.00	8'653.85	43'228.15
57380	Integrationsmassnahmen	161'369.15	156'311.40	349'400.00	311'000.00	153'510.50	183'515.00
57900	Sozialamt	241'620.00	85'200.00	114'500.00	167'500.00	114'212.04	73'600.00
57902	Allgemeine Sozialhilfe	448'644.80	2'000.00	524'500.00	3'500.00	398'713.00	2'000.00

Erfolgsrechnung		Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	2'168'528.69	322'456.15 1'846'072.54	2'316'700.00	301'500.00 2'015'200.00	1'821'020.73	454'937.70 1'366'083.03
61	Strassenverkehr	1'773'105.34	281'919.35	1'780'400.00	275'200.00	1'403'232.48	412'463.65
61500	Strassen, Brücken und Plätze	1'202'817.97	89'775.10	1'231'200.00	87'000.00	865'069.80	89'002.00
61900	Werkhof, Mehrzweckgebäude, Magazine	570'287.37	192'144.25	549'200.00	188'200.00	538'162.68	323'461.65
62	Öffentlicher Verkehr	395'423.35	40'536.80	536'300.00	26'300.00	417'788.25	42'474.05
62200	Regionalverkehr	357'893.70		510'000.00		377'483.20	
62900	SBB-Tageskarten	37'529.65	40'536.80	26'300.00	26'300.00	40'305.05	42'474.05
7	Umweltschutz und Raumordnung	736'310.60	171'455.10 564'855.50	1'144'500.00	33'200.00 1'111'300.00	1'118'925.30	57'579.75 1'061'345.55
71	Wasserversorgung	5'424.50		510'400.00		506'525.80	
71000	Wasserversorgung	5'424.50		510'400.00		506'525.80	
74	Verbauungen	328'765.40	154'831.15	87'200.00	16'000.00	58'767.10	19'887.50
74100	Gewässerverbauungen	328'765.40	154'831.15	87'200.00	16'000.00	58'767.10	19'887.50
75	Arten- und Landschaftsschutz	54'072.45		60'300.00		107'505.40	17'872.65
75000	Arten- und Landschaftsschutz	42'189.10		50'300.00		46'611.95	
75001	Naturgefahren	11'883.35		10'000.00		60'893.45	17'872.65
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	7'008.30		35'000.00		20'554.70	
76900	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	7'008.30		35'000.00		20'554.70	
77	Übriger Umweltschutz	252'779.70	16'623.95	272'000.00	17'200.00	249'259.45	19'819.60
77100	Friedhof und Bestattung	187'600.40	16'623.95	214'500.00	17'200.00	185'866.85	19'819.60
77900	Hundeversäuberung, öffentliche Toiletten	65'179.30		57'500.00		63'392.60	
79	Raumordnung	88'260.25		179'600.00		176'312.85	
79000	Raumplanung	88'260.25		179'600.00		176'312.85	

6 Verkehr

Regionalverkehr

Die vorgesehene behindertengerechte Anpassung bei den Bushaltestellen (Gieselbach und Gemeindehaus) konnten wegen Interventionen der Anstösser noch nicht realisiert werden.

Das geplante Bushäuschen in der Au wurde infolge nicht angepasster Haltestelle durch den Kanton nicht realisiert.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Gewässerverbauungen

Die Kosten fielen aufgrund mangelnder Ressourcen und daher langsamerem Vorgehen bei der Umsetzung des Hochwasserschutzes tiefer aus. Im Jahr 2025 fielen weniger Unterhaltskosten an, da sich auch weniger Unwetterschäden ereigneten.

Naturgefahren

Es fielen höhere Kosten wie Kantonsbeiträge, ungeplante Risikobeurteilung Lüpferwil und Elementarereignis Howart an.

Erfolgsrechnung		Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	945'656.11	659'174.90 286'481.21	956'700.00	653'700.00 303'000.00	962'874.34	674'032.96 288'841.38
81	Landwirtschaft	192'963.33	163'051.60	219'300.00	183'000.00	261'645.85	222'524.35
81200	Betriebsshelferdienst	500.60		500.00		481.80	
81300	Viehschau, Tierseuchenbekämpfung	10'956.35		10'800.00		11'191.15	
81310	Regionale Tierkörpersammelstelle	13'044.18	1'650.00	13'500.00		20'376.30	300.00
81400	Produktionsverbesserung Pflanzen	12'885.60	5'825.00	17'500.00	6'000.00	14'784.75	7'412.50
81800	Bewirtschaftete Alpen	107'870.85	107'870.85	107'800.00	107'800.00	116'597.63	116'597.63
81801	Verpachtete Alpen	47'705.75	47'705.75	69'200.00	69'200.00	98'214.22	98'214.22
82	Forstwirtschaft	235'996.93	176'133.70	214'200.00	155'200.00	188'512.64	130'032.30
82000	Gemeindewälder	176'133.70	176'133.70	155'200.00	155'200.00	130'032.30	130'032.30
82001	Privatwald	59'863.23		59'000.00		58'480.34	
84	Tourismus	16'840.30		16'700.00		16'323.70	
84000	Tourismus, kommunale Werbung	16'840.30		16'700.00		16'323.70	
85	Industrie, Gewerbe, Handel	22'328.50	11'066.00	29'000.00	11'500.00	23'361.65	11'740.00
85000	Industrie, Gewerbe, Handel	22'328.50	11'066.00	29'000.00	11'500.00	23'361.65	11'740.00
87	Brennstoffe und Energie	477'527.05	308'923.60	477'500.00	304'000.00	473'030.50	309'736.31
87900	E-Mobility	27'226.05	8'230.60	32'800.00	9'000.00	21'649.50	8'343.31
87901	Energieregion	19'758.00		24'700.00		20'138.00	
87902	Förderprogramm Region Obertoggenburg	300'693.00	300'693.00	295'000.00	295'000.00	301'393.00	301'393.00
87903	Beiträge Förderprogramm Region Obertoggenburg	129'850.00		125'000.00		129'850.00	

8 Volkswirtschaft

Bewirtschaftete Alpen

Es mussten CHF 7'836 aus der Reserve bezogen werden.

Verpachtete Alpen

Es mussten CHF 62'060 aus der Reserve bezogen werden.

Gemeindewälder

Es konnten CHF 28'050 in die Reserve gelegt werden.

Förderprogramm Region Obertoggenburg

Seit 2018 besteht das Regionale Förderprogramm der Gemeinden Wildhaus-Alt St. Johann, Nesslau und Ebnat-Kappel. In den Bereichen Wärmeerzeugung und Gebäudesanierung werden Massnahmen finanziell unterstützt. Im Jahr 2025 legte Ebnat-Kappel einen Betrag von CHF 129'850 in den Fonds (CHF 25.00/ Einwohner). Ausbezahlt wurden CHF 105'125. Davon wurden CHF 93'900 an Einwohner und CHF 11'225 an die Energieagentur St. Gallen für die Abwicklung der Fördergesuche überwiesen. CHF 196'268 wurden in den Fonds gelegt. Bestand 31.12.2025: CHF 465'261.

Erfolgsrechnung		Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern	517'386.24	23'655'277.67	391'600.00	22'517'100.00	616'184.81	23'124'902.64
		23'137'891.43		22'125'500.00		22'508'717.83	
91	Steuern	72'885.78	17'255'844.35	120'300.00	16'566'000.00	119'498.71	16'448'278.22
91000	Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)	68'105.43	13'193'736.85	115'000.00	12'542'000.00	112'023.41	12'917'446.54
91010	Anteile an Kantoneinnahmen	160.35	2'488'290.65	1'000.00	2'461'000.00	2'195.70	1'762'129.35
91020	Sondersteuern	4'620.00	1'573'816.85	4'300.00	1'563'000.00	5'279.60	1'768'702.33
93	Finanz- und Lastenausgleich		5'559'700.00		5'604'600.00		5'593'300.00
93010	Finanzausgleich		5'559'700.00		5'604'600.00		5'593'300.00
95	Ertragsanteile, übrige		8'986.52		9'000.00		8'986.52
95000	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		8'986.52		9'000.00		8'986.52
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	444'500.46	607'983.45	271'300.00	115'500.00	496'686.10	858'337.90
96100	Zinsen	374'665.01	199'333.75	234'000.00	84'100.00	395'823.40	214'600.40
96300	Liegenschaft Schafbüchelstr. 2 (Wohnhaus)	343.70		3'100.00		319.55	
96301	Liegenschaft Gill	3'725.15	720.00	3'700.00	700.00	69'175.65	4'248.00
96302	Liegenschaft Eich (Wiese)	52.00	36'020.00	100.00	2'000.00	79.20	2'020.00
96303	Liegenschaften Schwendi, Unterbächen	45.70	1'000.00	100.00	1'000.00	1'418.37	1'000.00
96304	Liegenschaft Au	17'545.85	177'143.00	6'000.00	6'500.00	12'343.03	36'611.95
96305	Liegenschaft Lei	140.80		200.00		468.30	
96306	Liegenschaften Hof (Wiese)	1'170.40	52'000.00	1'200.00	2'000.00	1'573.40	572'002.05
96307	Liegenschaft Howartrain	154.60	3'712.50	200.00	3'700.00	199.60	3'712.50
96308	Liegenschaft Buechen (Lager, Parkplatz)	4'513.95	300.00		1'000.00		300.00
96309	Liegenschaft Güterschuppen, WC-Anlagen (Kiosk)	5'308.55	91'880.00	12'800.00	2'500.00	5'592.00	1'880.00
96310	Liegenschaft Schafbüchelstr. 6 (Stüssi)	31'720.75		5'500.00		742.20	
96311	Liegenschaft Schafbüchelstr. 4 (Speer)	3'782.00	12'000.00	3'200.00	12'000.00	7'799.40	12'000.00
96321	Liegenschaft Koch, Parz. 3368	1'152.00		1'200.00		1'152.00	
96901	Finanzvermögen, übrige	180.00	33'874.20				9'963.00
97	Rückverteilung		6'763.35		6'000.00		
97100	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		6'763.35		6'000.00		
99	Nicht aufgeteilte Posten		216'000.00		216'000.00		216'000.00
99000	Nicht aufgeteilte Posten		216'000.00		216'000.00		216'000.00

9 Finanzen

Steuern

Details sind in der Steuerabrechnung auf Seite 37 ersichtlich.

Zinsen

Auslaufende Kredite mussten zu höheren Zinssätzen aufgenommen werden. Gleichzeitig wurden die Zinserträge von CHF 211'700 des Seniorenzentrums Wier für die Darlehen von CHF 23 Mio. auf dieser Position verbucht.

Liegenschaft Gill

Wertberichtigungen von CHF 65'000 aufgrund der Neuschätzung von Parzelle 3315.

Liegenschaften Hof (Wiese)

Die Erschliessung der Albert-Edelmann-Strasse ist fertiggestellt und der Verkauf der Liegenschaft Hof konnte mit einem Buchgewinn von CHF 570'000 abgeschlossen werden.

Finanzausgleich

Ressourcenausgleichsbeiträge	CHF 3'895'500
Sonderlastenausgleichsbeitrag Weite	CHF 1'405'600
Sonderlastenausgleichsbeitrag Schule	CHF 4'100
Soziodemographischer Sonderlastenausgleichsbeitrag	CHF 288'100

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung Sachgruppengliederung	Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Gesamttotal	1'355'735.82	484'291.65	216'000.00		1'064'463.52	798'723.50
Saldo		871'444.17		216'000.00		265'740.02
5 Investitionsausgaben	1'355'735.20					
50 Sachanlagen	1'355'735.20					
56 Eigene Investitionsbeiträge						
6 Investitionseinnahmen		484'291.65				798'723.50
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		484'291.65				798'723.50

Investitionsrechnung Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Gesamttotal		1'355'735.82	484'291.65	216'000.00		1'064'463.52	798'723.50
Saldo			871'444.17		216'000.00		265'740.02
0	Allgemeine Verwaltung	88'468.80				40'970.25	18'000.00
02900	Sanierung Gemeindehaus, Vorprojekt	5'777.90				36'629.00	
02902	MZG Badi, PV Anlage, Eigenstromproduktion	82'690.90				4'341.25	18'000.00
2	Bildung	742'964.87	57'613.45	216'000.00		308'108.52	30'967.60
21200	SH Schafbüchel, Ersatz Mobiliar (Tische, Stühle)	108'730.35					
21700	Heizungsersatz Gill						
21700	Sanierung KG Thurau	502'355.27				95'655.10	29'717.60
21700	KG Howart, Containererweiterung			113'000.00		93'885.52	1'250.00
21700	Spiel- und Pausenplatz Gill					118'567.90	
21700	EISW, Förderbeitrag Nahwärmeverbund		57'613.45				
21910	SH Gill/Schafbüchel, Technische Ausrüstung						
21910	Erneuerung Netzwerk-Infrastruktur Schule	131'879.25					
21922	Neuanschaffung Schulbus			103'000.00			
4	Gesundheit	10'743.15	17'020.00				
41200	Vorinvestition Heizungsleitung	10'743.15					
41200	Beitrag Neubau Pflegeheim Wier						
41200	Alterswohnungen Wier, Förderbeitrag Nahwärmeverbund		17'020.00				
6	Verkehr	513'559.00	409'658.20			715'384.75	749'755.90
61500	Brücke "Schwarzer Steg"		96'135.00				
61500	Neuerschliessung Pflegeheim	490'076.70	313'523.20				
61500	Erschliessung Hof	23'482.30				715'384.75	749'755.90
7	Umweltschutz und Raumordnung						
74100	Wasserbauprojekt Churzebach						
74100	Kanalisationsumlegung Schulanlage Wier und Rosenbüelstrasse						

Geldflussrechnung

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	654'220.30
Jahresverlust	-994'585.25
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'687'873.92
Kursverluste / negative Wertberichtigung Finanzvermögen	65'000.05
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	227'188.15
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	307'617.25
Kursgewinne / positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-579'965.05
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-140'734.35
Entnahmen aus Eigenkapital	-216'000.00
Abnahme Forderungen	351'826.45
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-357'501.30
Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-295'068.98
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	670'545.01
Veränderungen kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	-71'975.60
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-254'740.02
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-1'064'463.52
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	798'723.50
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung IR	-18'000.00
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung IR	29'000.00
Finanzierungsüberschuss	399'480.23
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	880'142.60
Kursverluste / negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	-65'000.05
Kursgewinne / positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	579'965.05
Veränderungen langfristige Finanzanlagen	-9'963.00
Veränderungen Sach- und immaterielle Anlagen Finanzvermögen	375'140.60
Total Geldfluss	1'279'622.88
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2025	2'645'252.95
Bestand flüssige Mittel 31.12.2025	3'924'875.83
Veränderung flüssige Mittel	1'279'622.88

Bilanz

Bilanz		Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		01.01.2025	Zugang	Abgang	31.12.2025
1	Aktiven	70'341'265.52		791'631.02	69'549'634.50
10	Finanzvermögen	38'903'040.68	938'120.13		39'841'160.81
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'645'252.95	1'279'622.88		3'924'875.83
101	Forderungen	4'208'220.48		351'826.45	3'856'394.03
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'661.25	375'501.30		379'162.55
107	Langfristige Finanzanlagen	23'208'865.40	9'963.00		23'218'828.40
108	Sach- und immaterielle Anlagen FV	8'837'040.60		375'140.60	8'461'900.00
14	Verwaltungsvermögen	31'438'224.84		1'729'751.15	29'708'473.69
140	Sachanlagen VV	24'013'962.59		1'422'133.90	22'591'828.69
146	Investitionsbeiträge	7'424'262.25		307'617.25	7'116'645.00
2	Passiven	70'341'265.52		791'631.02	69'549'634.50
20	Fremdkapital	51'393'410.52	332'500.43		51'725'910.95
200	Laufende Verbindlichkeiten	6'244'260.48		295'068.98	5'949'191.50
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	355'854.04	699'545.01		1'055'399.05
205	Kurzfristige Rückstellungen	193'296.00		71'975.60	121'320.40
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	44'000'000.00			44'000'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	600'000.00			600'000.00
29	Eigenkapital	18'947'855.00		1'124'131.45	17'823'723.55
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	951'140.42		69'367.50	881'772.92
291	Fonds im Eigenkapital	1'256'606.75	155'821.30		1'412'428.05
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	5'072'000.00		216'000.00	4'856'000.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	11'668'107.83		994'585.25	10'673'522.58

Bauabrechnungen

Sanierung Ebnaterstrasse, dritte Etappe		Kredit	Abrechnung
Kredit	Budget 2025	270'000.00	
Kosten	Baukosten		231'577.15
Gesamtkosten			231'577.15
Minderkosten	-14.23%		-38'422.85
Begründung:	Im Bereich Kirchenrain wurden weniger Belagsarbeiten ausgeführt.		

Stützmauer Steinenbachstrasse		Kredit	Abrechnung
Kredit	Budget 2025	45'000.00	
Kosten	Baukosten		40'134.00
Gesamtkosten			40'134.00
Minderkosten	-10.81%		-4'866.00
Begründung:	Die Ausführung mit Natursteinen war kostengünstiger als die ursprünglich gerechnete Beton-Stützmauer.		

Erschliessung Hof, Werkleitungsbau und Neubau Albert-Edelmann-Strasse		Kredit	Abrechnung
Kredit	Budget 2023	405'000.00	
Kosten	Baukosten		749'755.90
Beiträge	Beiträge aus Erschliessungsverträgen Grundeigentümer Verrechnete Zusatzleistungen		-369'000.00 -22'000.00
Gesamtkosten			358'755.90
Minderkosten	-11.42%		-46'244.10
Begründung:	Minderkosten durch Vergabeerfolg. In Kosten der Gemeinde ist der ordentliche Strassenbeitrag von CHF 56'000 enthalten		

Photovoltaikanlagen/Eigenstromnutzung Mehrzweckgebäude Badi		Kredit	Abrechnung
Kredit	Budget 2024	120'000.00	
Kosten	Baukosten		87'032.15
Beiträge	Zugesicherter Beitrag Pronovo		-18'000.00
Gesamtkosten			69'032.15
Minderkosten	-42.47%		-50'967.85
Begründung:	Vorgesehen Stromnutzung durch Wärmepumpe ist wirtschaftlich nicht möglich, daher nur Produktion realisiert.		

Erneuerung Spielplatz Kindergarten Howart		Kredit	Abrechnung
Kredit	Budget 2025, Unterhalt Howart	67'000.00	
Kosten	Baukosten		66'476.00
Gesamtkosten			66'476.00
Minderkosten	-0.78%		-524.00
Begründung:	Umsetzung gemäss Planung		

Neugestaltung Pausenplatz und Spielplatz Gill		Kredit	Abrechnung
Kredit	Budget 2023	120'000.00	
Kosten	Baukosten		125'440.00
Gesamtkosten			125'440.00
Mehrkosten	4.53%		5'440.00
Begründung:	Zusätzlich Pingpong-Tisch im Wert von CHF 7'458 im gleichen Projekt ersetzt (durch Vandalismus zerstört)		

Sanierung Kindergarten Tharau, Dach mit Photovoltaikanlage		Kredit	Abrechnung
Kredit	Budget 2024	600'000.00	
Kosten	Baukosten		568'292.00
Gesamtkosten			568'292.00
Minderkosten	-5.28%		-31'708.00
Begründung:	Minderkosten durch Optimierungen in der Ausführung. Zusätzlich konnte innerhalb des Investitionsbetrages die Gasheizung durch eine Wärmepumpe ersetzt werden.		

Steuerabrechnung

Steuerabrechnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Differenz
Gemeindesteuern	12'427'000.00	12'809'923.13	382'923.13
Tatsächliche Forderungsverluste	-100'000.00	-76'908.37	
Ausgleichszinsen Steuern	-15'000.00	-30'615.04	
Einkommens- und Vermögenssteuern im Rechnungsjahr	11'900'000.00	12'281'002.29	
Einkommens- und Vermögenssteuern früherer Jahre	610'000.00	580'401.95	
Verzugszinsen Steuern	32'000.00	56'042.30	
Anteile an Kantonseinnahmen	2'460'000.00	1'759'933.65	-700'066.35
Tatsächliche Forderungsverluste	-1'000.00	-2'195.70	
Quellensteuern natürlicher Personen	200'000.00	240'595.45	
Quellensteuern aus Vorsorgeleistungen	30'000.00	31'244.40	
Quellensteuern aus BGSA	1'000.00	3'468.55	
Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen	1'450'000.00	845'920.55	
Grundstückgewinnsteuern	780'000.00	640'900.40	
Sondersteuern	1'558'700.00	1'763'422.73	204'722.73
Tatsächliche Forderungsverluste		-789.60	
Grundsteuern	1'020'000.00	1'043'607.99	
Handänderungssteuern	500'000.00	681'561.74	
Hundesteuern	43'000.00	43'532.60	
Kantonsanteil an Hundesteuern	-4'300.00	-4'490.00	
Feuerwehr	400'000.00	416'826.37	16'826.37

Seniorenzentrum Wier

"Wir sind nur zu Besuch in dieser Zeit, an diesem Ort.

Wir sind nur auf der Durchreise.

Wir sind hier um zu schauen, zu lernen, zu lieben, zu wachsen.

So kehren wir nach Hause zurück."

Weisheit der Aborigines

Vorwort zum Geschäftsbericht

Im Jahr 2025 wurde das zweite Jahr im neu gebauten Seniorenzentrum Wier gewohnt, gelebt und gearbeitet. Auch das zweite Jahr im neuen Haus beschäftigte das Thema Mängelbehebung.

Die Nachfrage nach Bewohnerplätzen erlebten wir im Jahr 2025 als besonders gut. In der Folge zeigte sich die Belegung als sehr konstant. Sowohl das Seniorenzentrum Wier als auch das Wohnheim Speer waren durchwegs sehr gut belegt. Es wurden im Jahr 2025 insgesamt 65 Bewohnereintritte verzeichnet. Dazu kamen 22 Wohngruppen- oder Zimmerwechsel. Auf der fünften Wohngruppe (Wohnheim Speer) verzeichneten wir die häufigsten Eintritte. Mehr als jeder 3. Bewohnereintritt (36.9%) fand im Wohnheim Speer statt. Das hat auch damit zu tun, dass das Wohnheim Speer oft für Kurzaufenthalte von zwei bis zwölf Wochen (je nach Genesungsfortschritt) belegt wurde. Für insgesamt 44 Bewohnende endete im Seniorenzentrum Wier (inkl. Wohnheim Speer) im Jahr 2025 der Lebensweg. Die durchschnittliche Verweildauer lag im vergangenen Jahr 2025 bei 2.3 Jahren pro Bewohner/-in. Das ist verglichen mit dem Vorjahr praktisch identisch. Hingegen verzeichneten die Jahre 2023 und 2022 eine durchschnittliche Verweildauer von 2.8 bis 2.9 Jahren pro Bewohner/-in.

Dass die Bewohnerinnen und Bewohner zufrieden sind, ist jeden Tag aufs Neue Aufgabe eines jeden Mitarbeitenden. Den Dank dafür erhalten die Mitglieder der Geschäftsleitung oft und besonders auch anlässlich der Trauergespräche nach einem Todesfall. Die Zahl der Kurzaufenthalte infolge

Impressionen Seniorenzentrum Wier



bzw. nach einer plötzlichen Hospitalisation, hat stark zugenommen. Es wird oft gewünscht, dass ein Aufenthalt im Seniorenzentrum zeitlich begrenzt gewählt wird. Beim Eintritt kann jeweils die exakte Aufenthaltsdauer nicht festgelegt werden, weder von Seiten der Institution noch von Seiten der Bewohnenden. Die Erfahrung zeigt aber, dass der Zeitraum in den allermeisten Fällen zwischen 14 Tagen und 12 Wochen liegt.

Lehrabschlussfeier 2025

Das Seniorenzentrum Wier verfügt, verteilt über alle Lehrjahre, über rund 20 Auszubildende. Drei Auszubildende durften im Juli 2025 ihren Ausbildungsabschluss feiern! Nach der Lehr- und Ausbildungszeit folgte das Fähigkeitszeugnis, welches alle drei jungen Berufsleute mit Freude entgegennahmen. Der Dank wurde aber auch den Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern, die sich stets für das Ermöglichen von Lernsituationen engagierten, zu Teil.



Alina Brunner	Fachfrau Gesundheit EFZ
Zoé Gellert	Fachfrau Gesundheit EFZ
Tabita Göbel	Fachfrau Hauswirtschaft EFZ

Im Verlauf des Jahres 2025 haben weitere Mitarbeitende Berufsprüfungen mit Erfolg abgeschlossen. Es waren dies:

Eliane Gantenbein	Eidg. Fachausweis Diätköchin
Stefan Kobelt	Dipl. Leiter HR
Natalie Kuhn	Dipl. Pflegefachfrau HF
Jana Mächler	Fachfrau Langzeitpflege mit eidg. FA
Tabea Rösinger	Fachfrau Langzeitpflege mit eidg. FA
Jasmin Schwabe	Führungsfachperson FA
Marcel Züger	Eidg. Dipl. Hauswart FA

Geschäftsleitung und Mitarbeitende wünschen den jungen Berufsleuten für den weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg alles Gute, viel Freude und Erfolg.

Dienstjubiläen im Jahr 2025

Im Jahr 2025 verzeichnete das Seniorenzentrum Wier Ebnat-Kappel elf Mitarbeitende, die ein Dienstjubiläum feiern durften. Es waren dies:

Forrer Marianne	35 Jahre
Bösch Margrit	25 Jahre
Dütschler Silvia	25 Jahre
Lieberherr Elisabeth	20 Jahre
Zürcher Katrin	20 Jahre

Kaufmann Corinne	15 Jahre
Prinz Beatrice	15 Jahre
Yüce Filiz	15 Jahre
Schmid Karin	10 Jahre
Schwabe Annette	10 Jahre
Tschumper Johanna	10 Jahre

Weitere sieben Mitarbeitende haben im Berichtsjahr das 5-jährige Dienstjubiläum erreicht. Herzlichen Dank für die langjährige Betriebstreue und weiterhin alles Gute.

Pensionierung

Im Jahr 2025 haben Margrit Bösch, Brigitte Signer Pfenninger, Verena Gehrig und Donatella Eberhard ihre Pensionszeit angetreten. Herzlichen Dank für die langjährigen und wertvollen Dienste und viel Freude und Zufriedenheit im neu angetretenen Lebensabschnitt.

Dank

Bereits darf auf das zweite Jahr im neu gebauten Seniorenzentrum Wier zurückgeblickt werden.

Ein herzlicher Dank geht an unsere Bewohnenden und ihre Angehörigen für das unserer Institution entgegengebrachte Vertrauen. Ein grosser, wie herzlicher Dank richtet sich an unsere Mitarbeitenden für das beherrzte Dienstleisten, immer zum Wohl der Bewohnenden. Ein "Vergelt's-Gott" richtet sich an die Vertreterinnen und Vertreter der Trägerschaft, die Ärzteschaft, die Seelsorgenden und an die freiwilligen Helferinnen und Helfer. Ein Dank richtet sich auch an die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Ebnat-Kappel für die gute Zusammenarbeit.

Ein grosses Merci geht an alle Partnerinnen und Partner des Seniorenzentrums Wier und allen Menschen, die sich in irgendeiner Form für das Seniorenzentrum Wier, Ebnat-Kappel, eingesetzt haben.

Daniel Thoma
Geschäftsführer Seniorenzentrum Wier

Finanzen

Rechnungsabschluss

Das Gesamtergebnis ist erfreulich. Es schliesst deutlich besser ab als budgetiert. Die Auslastung im zweiten Betriebsjahr im Neubau Seniorenzentrum Wier war erfreulich und erneut höher als im Vorjahr. Der durchschnittliche Pflegegrad der Bewohner (Durchschnitt der RAI-Stufen) nahm gegenüber dem Vorjahr auf hohem Niveau nochmals zu. Während wir im Vorjahr 2024 im Jahresdurchschnitt einen Wert von RAI 6.15 verzeichneten, lag dieser im Berichtsjahr bei RAI 6.37.

Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2025 schliesst positiver ab als erwartet. Nach Berücksichtigung der ordentlichen Abschreibungen (CHF 1'043'588) resultiert ein Operatives Ergebnis ER, 1. Stufe von CHF 749'451. Nach der anteilmässigen Auflösung Vorfinanzierung Neubau von CHF 207'690 sowie der Einlage ins Konto Ausgleichsreserven von CHF 500'000, verbleibt ein Operatives Ergebnis ER, 2. Stufe (Betriebsgewinn) von CHF 457'141.

Die durchschnittliche Pflegeintensität der Bewohnenden hat im Berichtsjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahreswert klar zugenommen (+ 0.22). Die Auslastungswerte notierten gegenüber dem Vorjahr höher. Die Belegungszahlen haben mit 40'343 Pensionstagen gegenüber dem Vorjahr um 517 Tage zugenommen. Dies entspricht, verglichen mit dem Jahr 2024, einer Zunahme von 1.30 %. Die Abwesenheitstage, d.h. Tage, an denen Bewohnende in den Ferien, im Spital, u.s.w., weilten, haben um 409 Tage abgenommen und notieren im Jahr 2025 bei total 790 Tagen.

Bilanz

Die Bilanzsumme hat um CHF 503'416 zugenommen und beträgt per 31. Dezember 2025 CHF 33'644'328. Das Eigenkapital beträgt neu CHF 9'325'339. Vorfinanzierung Neubau, Ergebnisvortrag und Ausgleichsreserven sind

separat aufgelistet. Das Anlagevermögen vergrösserte sich um die Investitionen, verkleinerte sich um die Abschreibungen auf den immobilien Sachanlagen und um die Abschreibung auf den mobilen Sachanlagen. Das Anlagevermögen weist per Ende des Rechnungsjahres einen Bestand von CHF 28'472'619 auf.

Investitionsrechnung

Die Aktivierungsgrenzen gelten analog dem Vorjahr weiterhin. Einzelgüter werden ab CHF 30'000 aktiviert und Massengüter werden ab CHF 40'000 aktiviert.

Abschreibungsplan

Mittels der Anlagebuchhaltung und der Investitionsrechnung werden auch die einzelnen Abschreibungen budgetiert und vor Jahresabschluss vollzogen. Im Rechnungsjahr 2025 wurde auf den mobilen Sachanlagen CHF 113'469 und auf den immobilien Sachanlagen CHF 930'118 ordentlich abgeschrieben. Die Abschreibungen von CHF 1'043'588 konnten mittels anteilmässiger Auflösung der Vorfinanzierung Neubau um CHF 207'690 "reduziert" werden. Der Neubau Seniorenzentrum Wier wurde im Berichtsjahr 2025 zum zweiten Mal ordentlich abgeschrieben.

Das Gesamtergebnis von CHF 457'141 soll vollumfänglich dem Konto Ergebnisvortrag gutgeschrieben werden. Dies entspricht dem Antrag der Gewinnverwendung an die Bevölkerung.

Geldflussrechnung

Das Ziel der Geldflussrechnung besteht darin, die Veränderung der flüssigen Mittel (Differenz zwischen Anfangs- und Schlussbestand) nachzuweisen. Sie zeigt unter anderem auf, ob die Institution aus selbst erwirtschafteten Mitteln (Geldfluss aus Betriebstätigkeit) Ausgaben decken konnte oder ob sie dafür Finanzverbindlichkeiten aufnehmen musste. Im Jahr 2025 resultierte ein Geldfluss (Cash-Flow) aus Betriebstätigkeit von CHF 1'614'897. Es wird nebst dem Geldfluss aus Betriebstätigkeit, ein Geldfluss aus

Investitionstätigkeit (siehe Positionen Investitionsrechnung) von CHF – 153'548 ausgewiesen.

Der Bestand an flüssigen Mitteln lag Ende 2025 bei CHF 3'704'663 und hat gegenüber dem Anfangsbestand um CHF 1'461'349 zugenommen.

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Seniorenzentrum Wier	14'057'325.87	14'057'325.87	13'785'190.00	13'785'190.00	14'573'376.75	14'573'376.75
Betriebsaufwand	13'475'814.13		13'779'000.00		13'616'236.06	
Personalaufwand	10'315'598.92		10'591'000.00		10'337'415.38	
Medizinischer Bedarf	88'700.61		127'000.00		109'576.15	
Lebensmittel und Getränke	667'363.38		625'000.00		668'185.46	
Haushalt	195'031.89		185'000.00		201'236.66	
Unterhalt, Reparaturen	259'147.53		273'000.00		310'396.67	
Energie und Wasser	303'571.41		302'000.00		285'107.56	
Anlagennutzung / Abschreibungen	1'026'578.15		1'080'000.00		1'043'587.70	
Finanzaufwand	196'433.35		212'000.00		211'633.30	
Büro und Verwaltung	252'579.55		237'000.00		260'644.97	
Verwendung Spenden	24'274.70		5'000.00		62'139.40	
Übriger Sachaufwand	146'534.64		142'000.00		126'312.81	
Betriebsertrag		13'800'235.87		13'577'500.00		14'365'686.75
Pensions- und Pflegetaxen		13'165'991.40		12'969'000.00		13'664'483.60
Medizinische Nebenleistungen		54'981.81		51'500.00		62'098.55
Leistungen für Heimbewohner		109'731.70		102'000.00		70'549.29
Finanzertrag (Zinsen)		2'965.14		2'500.00		7'125.05
Restaurant		188'362.96		182'500.00		180'200.06
Leistungen Personal und Dritte		253'928.16		265'000.00		319'090.80
Beiträge und Spenden		24'274.70		5'000.00		62'139.40
Operatives Ergebnis	324'421.74		-201'500.00		749'450.69	
Einlage Ausgleichsreserven					500'000.00	
Auflösung Vorfinanzierung Neubau		207'690.00		207'690.00		207'690.00
Auflösung MiGeL-Rückstellungen		49'400.00				
Gesamtergebnis	581'511.74		6'190.00		457'140.69	

Bilanz	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
	01.01.2025	Zugang	Abgang	31.12.2025
AKTIVEN	33'140'912.88	503'415.55		33'644'328.43
UMLAUFVERMÖGEN	3'778'254.29	1'393'455.21		5'171'709.50
Total flüssige Mittel	2'243'314.24	1'461'349.25		3'704'663.49
Total Forderungen aus Lieferungen / Leistungen	1'333'104.40		45'564.95	1'287'539.45
Total übrige kurzfristige Forderungen	629.34	372.06		1'001.40
Total Vorräte	167'871.51		35'263.35	132'608.16
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	33'334.80	12'562.20		45'897.00
ANLAGEVERMÖGEN	29'362'658.59		890'039.66	28'472'618.93
Total Finanzanlagen	1'000.00			1'000.00
Total Sachanlagen	29'361'658.59		890'039.66	28'471'618.93
Seniorenzentrum Wier	28'622'500.00		863'051.11	27'759'448.89
Mobile Sachanlagen	739'158.59		26'988.55	712'170.04

Bilanz	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
	01.01.2025	Zugang	Abgang	31.12.2025
PASSIVEN	33'140'912.88	503'415.55		33'644'328.43
FREMDKAPITAL	24'565'024.91		246'035.14	24'318'989.77
Total kurzfristiges Fremdkapital	1'212'470.78		179'663.59	1'032'807.19
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	208'744.03	115'025.10		323'769.13
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	511'000.00		13'000.00	498'000.00
Vorauszahlungen (Heimbewohner)	511'000.00		13'000.00	498'000.00
Total Passive Rechnungsabgrenzung	492'726.75		281'688.69	211'038.06
Total langfristiges Fremdkapital	23'352'554.13		66'371.55	23'286'182.58
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	23'000'000.00			23'000'000.00
Total Rückstellungen	352'554.13		66'371.55	286'182.58
Rückstellungen langfristig > 1 Jahr	100'000.00		7'845.55	92'154.45
Verbindlichkeiten ggB Fonds im Fremdkapital	252'554.13		58'526.00	194'028.13
EIGENKAPITAL	8'575'887.97	749'450.69		9'325'338.66
Total Vorfinanzierung	6'646'140.20		207'690.00	6'438'450.20
Vorfinanzierung Neubau	6'646'140.20		207'690.00	6'438'450.20
Total Ausgleichsreserven	0.00	500'000.00		500'000.00
Total Ergebnisvortrag	1'929'747.77	457'140.69		2'386'888.46

Investitionsrechnung	Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Seniorenzentrum Wier	4'698'684.68	1'008'548.80	1'760'000.00	0.00	153'548.04	0.00
Immobilien Sachanlagen						
Neubau Pflegeheim	4'415'597.75		1'500'000.00		67'067.34	
Verkauf Provisorium		950'000.00				
Versicherungsleistung und Beiträge Dritter		58'548.80				
Mobile Sachanlagen						
Umbuchung (Abgang)		58'600.50				
Ausstattung Neubau Seniorenzentrum Wier	23'218.18					
Mobiliar Neubau Seniorenzentrum Wier	3'500.00	1'328.00				
Aussenmöblierung	23'828.65					
Ersatzanschaffung EDV-Geräte/Switches	5'321.55					
WLAN (Internet)	61'516.50					
Softwareprogramm Pflegemanager			35'000.00			
Bewohnerrufanlage	21'791.00					
Pflegebetten	143'911.05		110'000.00		86'480.70	
Heimbus inkl. Umbau			85'000.00			
Unterstand Container			30'000.00			

Geldflussrechnung

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'614'897.29
Jahresgewinn	457'140.69
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'043'587.70
Einlagen in das Eigenkapital	500'000.00
Entnahmen aus Eigenkapital	-207'690.00
Abnahme Forderungen	45'192.89
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-12'562.20
Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten	35'263.35
Zunahme laufende Verbindlichkeiten	102'025.10
Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-281'688.69
Abnahme langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	-66'371.55
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-153'548.04
Investitionsausgaben Anlagevermögen	-158'680.19
Investitionseinnahmen Anlagevermögen	5'132.15
Finanzierungsüberschuss	1'461'349.25
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00
Veränderung kurzfristige Finanzanlagen	0.00
Veränderung langfristige Finanzanlagen	0.00
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
Total Geldfluss	1'461'349.25
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2025	2'243'314.24
Bestand flüssige Mittel 31.12.2025	3'704'663.49
Zunahme flüssige Mittel	1'461'349.25

Seniorenzentrum Wier; Anhang der Jahresrechnung

Eigenkapitalnachweis	Bestand	Veränderungen		Bestand
	01.01.2025	Zugang	Abgang	31.12.2025
Vorfinanzierung Neubau	6'646'140.20		207'690.00	6'438'450.20
Vorfinanzierung Neubau	6'646'140.20		207'690.00	6'438'450.20
Ausgleichsreserve	0.00	500'000.00		500'000.00
Ausgleichsreserve	0.00	500'000.00		500'000.00
Ergebnisvortrag	1'929'747.77	457'140.69		2'386'888.46
Ergebnisvortrag	1'929'747.77			1'929'747.77
Jahresergebnis	0.00	457'140.69		457'140.69
Total Eigenkapital	8'575'887.97	957'140.69	207'690.00	9'325'338.66

Rückstellungsspiegel	Bestand	Veränderungen		Bestand
	01.01.2025	Zugang	Abgang	31.12.2025
Rückstellungen langfristig > 1 Jahr	100'000.00		7'845.55	92'154.45
Verbindlichkeiten ggB Fonds im Fremdkapital	252'554.13		58'526.00	194'028.13
Total Rückstellungen	352'554.13		66'371.55	286'182.58

Rückstellungsspiegel

Der Zwischentrakt, der das Wohnheim Speer und das Provisorium verbunden hat, wurde zurückgebaut. Ebenfalls wurde die Öffnung (ehemals Verbindungstüre) beim Wohnheim Speer als Fenster zurückgebaut. Dies löste total Kosten von CHF 7'846 aus. Für den "Rückbau des Provisoriums" und die Wiederinstandstellung des Bodens, auf dem das Provisorium steht, verbleibt eine Rückstellung in der Höhe von CHF 92'154. Die Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital beinhalten Spenden für Bewohnende in der Höhe von CHF 185'534 und Spenden für Personal in der Höhe von CHF 8'494.

Beteiligungsspiegel

Ausser den beiden Anteilscheinen Clientis Bank, à je CHF 500, Total CHF 1'000 bestehen keine weiteren Beteiligungen.

Gewährleistungsspiegel

Es bestehen keine Gewährleistungen per 31.12.2025.

Anlagespiegel

Die Finanzanlagen werden ausschliesslich in Schweizer Franken getätigt. Es sind dies zwei Anteilscheine der Clientis Bank Thur mit einem Gesamtwert von CHF 1'000.

Abschreibungsplan

Mittels der Anlagebuchhaltung und der Investitionsrechnung werden die einzelnen Abschreibungen budgetiert. Im Rechnungsjahr 2025 wurden ordentliche Abschreibungen im Wert von CHF 1'043'588 getätigt. Für den Neubau Seniorenzentrum Wier wurden im Jahr 2025 bereits das zweite Jahr ordentlich Abschreibungen ausgeführt.

Anlagespiegel	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen			Buchwert Stand per 31.12.2025		
	Stand per 01.01.2025	Zugänge (+)	Beiträge (-) Abgang (-)	Umgliederung	Stand per 31.12.2025	Stand per 01.01.2025		Planmässige Ab- schreibungen	Stand per 31.12.2024
Finanzanlagen	1'000.00	0.00	0.00	0.00	1'000.00	0.00	0.00	0.00	1'000.00
Wertschriften und andere Finanzanlagen	1'000.00	0.00	0.00	0.00	1'000.00	0.00	0.00	0.00	1'000.00
Anlagespiegel	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen			Buchwert Stand per 31.12.2025		
Stand per 01.01.2025	Zugänge (+)	Beiträge (-) Abgang (-)	Umgliederung	Stand per 31.12.2025	Stand per 01.01.2025	Planmässige Ab- schreibungen (-)		Stand per 31.12.2025	
Immobilie Sachanlagen	29'550'000.00	72'199.49	-5'132.15	0.00	29'617'067.34	-927'500.00	-930'118.45	-1'857'618.45	27'759'448.89
Seniorenzentrum Wier	29'550'000.00	72'199.49	-5'132.15		29'617'067.34	-927'500.00	-930'118.45	-1'857'618.45	27'759'448.89
Mobile Sachanlagen	858'700.74	86'480.70	0.00	0.00	945'181.43	-119'542.15	-113'469.25	-233'011.40	712'170.04
Ausstattung*	132'298.51				132'298.51	-16'229.85	-16'229.85	-32'459.70	99'838.81
Möblierung SZ Wier	367'336.41				367'336.41	-36'733.65	-36'733.65	-73'467.30	293'869.11
EDV-Infrastruktur	121'320.45				121'320.45	-30'330.10	-30'330.10	-60'660.20	60'660.25
WLAN	0.00				0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Rufsystem S. Liberty (Geräte)	42'674.17				42'674.17	-10'668.55	-10'668.55	-21'337.10	21'337.07
Telefonanlage Wohn- heim Speer	51'160.15				51'160.15	-25'580.00	-5'116.00	-30'696.00	20'464.15
Pflegebetten, Kauf 2024	143'911.05				143'911.05	0.00	-14'391.10	-14'391.10	129'519.95
Pflegebetten, Kauf 2025	0.00	86'480.70			86'480.70	0.00	0.00	0.00	86'480.70
Total Anlagever-mö- gen	30'409'700.74	158'680.19	-5'132.15	0.00	30'563'248.77	-1'047'042.15	-1'043'587.70	-2'090'629.85	28'472'618.93

Die Ausstattung bei den mobilen Sachanlagen sind Teil der Baukosten Neubau und darum mit Stern (*) gekennzeichnet.
Der Zukauf von Pflegebetten im Wert von CHF 86'481 wird ab Folgejahr 2026 ordentlich abgeschrieben.

Bericht und Antrag

An die Bürgerversammlung der Gemeinde Ebnat-Kappel

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung (inkl. Gemeindeunternehmen) der Gemeinde Ebnat-Kappel, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2026 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets sowie die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine

Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüferin bzw. der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir die Revisionsstelle BDO AG beauftragt. Die Prüfergebnisse der Revisionsstelle BDO AG haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2026 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Verwendung der Integrationspauschalen gemäss Art. 45a bis Art. 45f Sozialhilfegesetz (sGS 381.1) eingehalten sind.
- die Vorgaben gemäss Art. 19 Abs. 1 der Asylverordnung (sGS 381.12) eingehalten sind.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

Antrag

1. Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Ebnat-Kappel sei zu genehmigen

Ebnat-Kappel, 3. Februar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission:
 Rita Bohl-Fust (Präsidentin)
 Niklaus Amacker (Schreiber)
 Larissa Egli Gamma (Mitglied)
 Sonja Lieberherr-Schnyder (Mitglied)
 Stefan Schaible (Mitglied)

Genehmigung

Gutgeheissen durch den Gemeinderat
am 12. Februar 2026

Der Gemeindepräsident:
Huder Jon Fadri

Die Ratsschreiberin
Adelina Wetli

Genehmigt durch die Bürgerschaft
am 25. März 2026

Der Versammlungsleiter:
Huder Jon Fadri

Die Stimmzähler:

Die Protokollführerin
Adelina Wetli



Schulferienplan 2025 – 2028

Schuljahr 2025 / 2026	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Frühlingsferien	Sonntag, 5. April 2026	Sonntag, 19. April 2026
Auffahrtsbrücke	Donnerstag, 14. Mai 2026	Sonntag, 17. Mai 2026
Sommerferien	Sonntag, 5. Juli 2026	Sonntag, 9. August 2026
unterrichtsfrei	Jahrmarkt, 25. September 2025, nachmittags	
	Jahrmarkt, 30. April 2026, nachmittags	

Schuljahr 2026 / 2027	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Herbstferien	Sonntag, 27. September 2026	Sonntag, 18. Oktober 2026
Weihnachtsferien	Sonntag, 20. Dezember 2026	Sonntag, 3. Januar 2027
Sportferien	Sonntag, 31. Januar 2027	Sonntag, 7. Februar 2027
Frühlingsferien	Sonntag, 11. April 2027	Sonntag, 25. April 2027
Auffahrtsbrücke	Donnerstag, 6. Mai 2027	Sonntag, 9. Mai 2027
Sommerferien	Sonntag, 11. Juli 2027	Sonntag, 15. August 2027
unterrichtsfrei	Jahrmarkt, 24. September 2026, nachmittags	
	Jahrmarkt, 29. April 2027, nachmittags	

Schuljahr 2027 / 2028	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Herbstferien	Sonntag, 3. Oktober 2027	Sonntag, 24. Oktober 2027
Weihnachtsferien	Sonntag, 19. Dezember 2027	Sonntag, 2. Januar 2028
Sportferien	Sonntag, 30. Januar 2028	Sonntag, 6. Februar 2028
Frühlingsferien	Sonntag, 9. April 2028	Sonntag, 23. April 2028
Auffahrtsbrücke	Donnerstag, 25. Mai 2028	Sonntag, 28. Mai 2028
Sommerferien	Sonntag, 9. Juli 2028	Sonntag, 13. August 2028
unterrichtsfrei	Jahrmarkt, 30. September 2027, nachmittags	
	Jahrmarkt, 27. April 2028, nachmittags	

Gesetzliche Feiertage Kanton St. Gallen: Neujahrstag (1. Jan.) / Karfreitag / Ostermontag / Auffahrt / Pfingstmontag / Nationalfeiertag (1. Aug.) / Allerheiligen (1. Nov.) / Weihnachten (25. Dez.) / Stephanstag (26. Dez.)

Mögliche zusätzliche Freitage werden durch die Schulführung festgelegt.

